

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

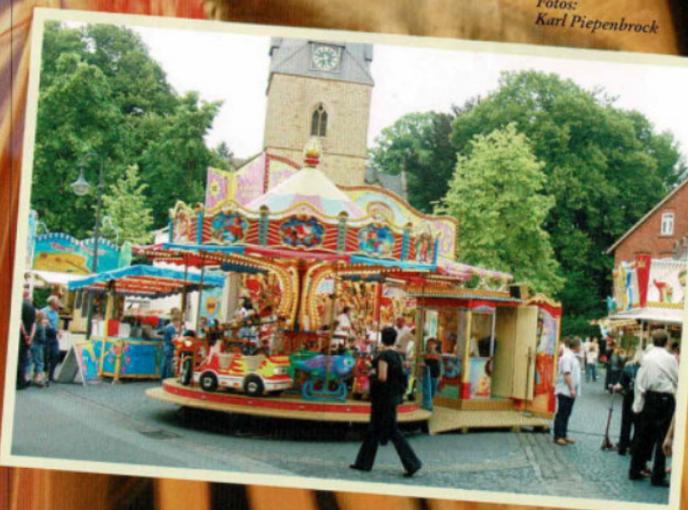
Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

25./26.05.05: Bürgerklön - Kirmes - Trödelmarkt

Wieder ist es so weit. Am 25. Mai startet die Isselhorster Kirmes mit dem traditionellen Bürgerklön.

Es ist ein lockeres Treffen der Bürgerinnen und Bürger, um parteiübergreifende Themen des Kirchspiels Isselhorst zu diskutieren. Auch in diesem Jahr stehen viele aktuelle Punkte auf der Tagesordnung, so etwa die Bebauung der Brede, die Ausbaupläne der Brennerlei Elmendorf, die Verkehrssituation im Ortskern und Überlegungen, was dagegen zu machen ist. Aber auch weitere Themen können von den Anwesenden natürlich zur Diskussion gestellt werden. Der Bürgerklön heutiger Prägung ist aus dem ehemaligen Bürgermeisterklön hervorgegangen. Die damaligen Bürgermeister der fünf Kirchspielgemeinden trafen sich zur Eröffnung der Isselhorster Kirmes, um über kommunalpolitische Fragen des Kirchspiels zu diskutieren. Heute lädt der Ortsheimatpfleger zu dieser interessanten Diskussionsrunde ein. Jeder Interessierte ist dazu herzlich eingeladen.

Der Bürgerklön findet am Mittwoch, dem 25. Mai um 18 Uhr in der Gaststätte Ortmeier statt.



Fotos:
Karl Piepenbrock

Im Anschluss an den Bürgerklön eröffnen dann die Bürgermeisterin und der Ortsheimatpfleger, im Beisein von Vertretern der Parteien und der Vereine, die traditionelle Isselhorster Kirmes.

Am Folgetag, dem 26. Mai, findet wieder auf dem Gelände des Brennerleihofes Elmendorf der Antik-

und Trödelmarkt statt. Auch in diesem Jahr wird es eine große Angebotspalette geben und so mancher Sammler dürfte dort fündig werden. Vor der Stern-Apotheke wird am Vormittag des Fronleichnamstages wieder der Kindertrödelmarkt stattfinden, mit einer Vielzahl von Ständen und Angeboten.

Wenn Engel reisen!

Die erste Tagesfahrt des Heimatvereines im Jahre 2005 stand unter einem guten Stern. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir nach Nordhessen, nach Fritzlar.

Die Gründung der Stadt führt auf das Werk des heiligen Bonifacius zurück. Er fällt im Jahre 723 die Donareiche, ein Heiligtum der heidnischen Bewohner der Gegend. Aus dem Eichenholz baute er ein Jahr später die erste kleine Kapelle. Diese wurde dem heiligen Petrus geweiht und als



pacis doctrina, d.h. Friedenslehr (Friedeslar) später Fritzlar, bezeichnet. Die Stadt lag günstig und Karl der Große hat wahrscheinlich die erste Pfalzanlage gebaut. Das Städtchen wurde bevorzugter Aufenthaltsort deutscher Kaiser und Könige. Im Jahre 919 wird der Sachsenherzog Heinrich in Fritzlar zum König von Franken erhoben. Im 11. Jahrhundert

ging die Stadt in den Besitz der Mainzer Erzbischöfe über. Fritzlar erblühte, es wurde ein wichtiger Handelsplatz von Tuchen, Pelzen und Gewürzen. In der Reformationszeit und dem 30jährigen Krieg gab es viele kriegerische Auseinandersetzungen, doch Fritzlar blieb als einzige Stadt der weiten Umgebung katholisch. Die kleineren Gemeinden rundherum wurden und blieben protestantisch und man war isoliert. Die katholischen Bürger durften nicht bei evangelischen Händlern kaufen, ebenso umgekehrt. Die Stadt wurde durch die Pest schwer getroffen, von damals 2000 Seelen überlebten nur ca. 600. Nur langsam erholte sich die Stadt. Nach 1803 verlor das Erzbistum Mainz die Vollmacht. Mitte des 19. Jahr-

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

P vor beiden Geschäften

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54
Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

hunderts wurde Fritzlarn Garnisonsstadt, heute noch ist die Bundeswehr hier stationiert. Im 2. Weltkrieg blieb Fritzlarn von Bomben verschont. Durch Eingemeindungen nach der Gebietsreform hat die Stadt heute etwa 15.000 Einwohner.

Unsere Führung begann am grauen Turm. Herr Lohmann, ein besessener Stadtführer und Archivar, versetzte uns sofort ins tiefe Mittelalter. Der graue Turm war Beobachtungs- und Wehrturm und im unteren Bereich auch Gefängnis. Das berühmte Angstloch führte in das Verließ. Gegenüber des Turmes liegt ein altes Fachwerkhaus, das Haus des Henkers. Die Henker waren im Mittelalter nicht arm, aber ausgegrenzt. Der Durchschnittsbürger wurde im Schnitt nur 40 Jahre. Das Sagen, d.h. die Regierungsgeschäfte wurden immer von betuchten Bürgern ausgeübt. Wenn einem kleinen



Handwerker die Frau starb, oder das Pferd, dann hieß es: Frau verrecke, kleiner Schrecke – Pferd verrecke, großer Schrecke.

Vorbei an wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern kamen wir zum Marktplatz, in der Mitte der Rolandsbrunnen. Es wechseln

Isselhorst – hier lebe ich, hier kaufe ich!



Frau Mütter mit Alexandra, Victoria und Julia

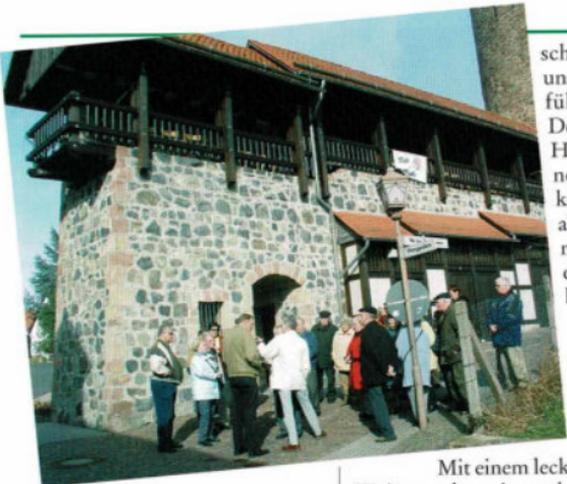
...hier kaufe ich, weil ich hier alles "an Kleidung" für meine Kinder finde!



WO-TEX-Lädchen

Haverkamp 10 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 0 52 41 / 6 83 57



schoss hat unser Stadtführer sein Domizil. Hier ist eine Schatzkammer, alte Dokumente und eine Bibliothek.

der an die Bürgerschaft Fritzlar. Es wurde vergrößert und restauriert und ist heute das größte Fachwerkhäuser Nordhessens. Hier wurden große Feste gefeiert und aus der Zeit stammt der Name "Hochzeithaus". Danach hat es viele Nutzungen erfahren, heute ist es ein Museum. Es beherbergt eine große Ofensammlung im Obergeschoss, im Erdgeschoss ist eine Sammlung archäologischer Funde aus dem Umland.

Dann gab es ein gutes Mittagessen im Hotel Kaiserpfalz.

Nach dem Essen war die Domführung angesagt. Der Dom ist ein imposanter Kirchenbau, romanisch und gotisch erweitert, verbunden mit einer Klosteranlage. Fünf Mönche leben heute wieder im Kloster, einer von ihnen führte uns in die Geschichte des Domes. Durch das Paradies betreten wir den Innenraum, die mehrschiffige Basilika. Dom, Domschatz und das Kloster sind im Besitz der katholischen Kir-

massive, aus Bruchsteinen gebaute Häuser mit Fachwerkhäusern, die Massiven sind immer ein Zeichen der Wohlhabenden. Ein besonders schönes und interessantes Haus ist das der Stadt-Info. Es ist total schief und aus dem Lot, mit Eisenverbindungen hat man es jetzt stabilisiert. Im oberen Ge-

Mit einem leckeren Glas Wein wurden wir verabschiedet. Nächster Höhepunkt war eine Führung im Hochzeithaus. Ein imposantes, uraltes Gebäude. Nach 1235 war dieses Haus der Wirtschaftshof des damaligen Zisterzienserklosters und wurde nach der Reformation der Stiftung der Uni Marburg zugeschlagen. Das verfiel und kam um 1570 wie-

SIMPLY CLEVER



ŠkodaLeasing

Starten ohne zu warten.

Jetzt ab 0,66%* eff. Jahreszins

*ein Angebot der Skoda-Bank



Octavia 2.0 TDI Elegance, 103 kW, EZ 8/04, ca. 10 000 km, Leder, Climatronic, Parkensoren hinten, Fahrlichtassistent, Sitzheizung, Bordcomputer, 16" Alu, u.v.m.

Unser Leasing-Angebot:
Sonderzahlung
Laufzeit (10 000 km p.a.)
monatliche Leasing-Rate

5.952,92 €
54 Monate
149,- €



Autohaus
BRINKER



Service

Haller Straße 79 · 33334 Glütersloh
Telefon 0 52 41 / 96 01-20 · Telefax 0 52 41 / 96 01-27

www.autohaus-brinker.de

Avancen für die Straße

„Mein Enkel ist mir
überhaupt nicht ähnlich.“

„Richtig.
Der hat seine Finanzen im Griff.“

Von Anfang an gut beraten.
Mit dem
Sparkassen-Finanzkonzept.



Für gute Beratung ist es nie zu früh: Auch wenn man noch kleinere Schritte macht, lohnt es sich, schon an große Ziele zu denken. Planen Sie mit dem Sparkassen-Finanzkonzept, unserem Beratungsangebot, das alles perfekt für Sie regelt: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Dabei ist es genauso individuell und flexibel wie Ihr Leben. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-guetersloh.de **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Auf zur Grillsaison!!!

... aber nicht ohne uns:

- Ciabatta mit:
 - Paprika-Oliven oder Bärlauch
 - leckere Party-Brötchen
 - knackige Baguette-Brote
 - würzige Kornfelder Stangen
- ... und vieles mehr!

einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 67 124
Haller Str. 122
Tel.: 0 52 41 / 67 256



Glasenapp



Bäckerei · Stehcafé
Bistro

chengemeinde Fritzlar. Wertvolle Figuren, Fresken und Glasenster geben der Kirche eine besondere Würde. Die Pieta in der Krypta ist wohl die Älteste, die bekannt ist. Eine Plastik des heiligen Petrus ist die Älteste nördlich der Alpen. Wertvolle Schriften, Abendmahlgeräte und Zierrat sind in vielen Vitrinen zu bestaunen. Auf dem Rückweg zum Bus be-

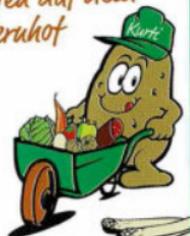
staunten wir das Rathaus aus dem Jahre 1109. Das Erdgeschoss ist massiv, das Obergeschoss Fachwerk mit Schiefer verkleidet. Es ist das älteste Rathaus Deutschlands. Ein Relief über dem Portal stellt den Heiligen Martin dar. Gegen 16 Uhr fuhren wir ins Nachbarort Züschen zum Schloss Garvensburg, ein wunderschönes Gebäude, erst 150 Jah-

re alt. Es ist in Privatbesitz. Bei einer guten Tasse Kaffee und einem Stück Torte klang der Tag aus. Alle stellten fest, Fritzlar ist eine Reise wert. Die Heimfahrt verlief glatt und um 19.30 Uhr hatte uns Isselhorst wieder.

Wilfried Hanneforth
Fotos: Rolf Ortmeyer

Kuhre

Einkaufen auf dem
Bauerhof



frischer Spargel

auch Grünspargel

köstliche Erdbeeren

Alles aus eigenem Anbau

Täglich geöffnet,
auch sonn- u. feiertags

Wochenmärkte:
Gütersloh u. Isselhorst

Familie Kuhre
Bredock 2 · Herzebrock
(Richtung Marienfeld)
Telefon 0 52 45 / 35 90

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41

Preise für die Fahrrad-Rallye-Teilnehmer

Wie schon vor zwei Jahren, so hatte die Isselhorster Werbegemeinschaft erneut in dieser Osterzeit die Kinder aus dem Kirchspiel Isselhorst eingeladen, an einer Fahrrad-Rallye teilzunehmen. Und das Interesse daran war mal wieder riesengroß. Es galt dabei, die 33 mitmachenden Firmen anzuradeln und sich dort einen Stempeldruck für das eigene „Rallye-Formular“ abzuholen.

Über 100 Kinder gaben nach dieser 2-wöchigen Aktion ein vollständiges Teilnahmeformular ab. Ende April gab es dafür die Belohnung. Die jungen „Rallye-Teilnehmer“ wurden zum EIS-Haus gebeten. Jedes Kind erhielt einen Preis für Hobby und Freizeit

überreicht, die von den Mitgliedsfirmen der Werbegemeinschaft gespendet wurden. Ein leckeres Eis für jeden Rallye-Radler rundete die Preisübergabe zusätzlich ab. Den ersten Preis, ein modernes 24-Gang Mountainbike konnte Dennis Glasenapp aus Holtkamp an diesem Tage mit Stolz im Empfang nehmen.

Die Mitgliedsfirmen der Isselhorster Werbegemeinschaft möchten mit solchen Aktiv-Aktionen die Verbindung von „leben + kaufen in Isselhorst“ deutlich werden lassen, so Vorsitzender Detlef Feldmann. Wir engagieren uns hier vor Ort schon viele Jahre und bieten eben wesentlich mehr, als nur Produkte und Dienstleistungen.



Durch vielfältige Aktivitäten, so z.B. als Mitveranstalter für die „Isselhorster Nacht“, oder als Veranstalter des Trödelmarktes und auch des Weihnachts- und Wochenmarktes trage die Werbegemeinschaft auch dazu bei, dass Isselhorst ein attraktiver Lebensraum bleibt, so Feldmann.



75 Jahre Baugeschäft Schröder in Isselborst

Die Anforderungen an ein modernes Bauunternehmen sind vielfältig, abwechslungsreich und anspruchsvoll. Seit 75 Jahren stellt sich die SCHRÖDER Gruppe dieser Herausforderung mit dem Ziel, die Bauvorhaben in bester Qualität und termingerecht zu realisieren.

Die Philosophie, die hinter unserem erfolgreichen Wirken steht, spiegelt unsere Auffassung von einem modernen Dienstleistungsunternehmen wieder: „Menschen bauen für Menschen“. Für uns sind Vertrauen, Zuverlässigkeit und Fairness wichtige Tugenden und die Eckpfeiler unseres Firmenfundamentes. Vertrauen ist für alle Unternehmungen ein großes Betriebskapital und kommt nicht von ungefähr.



Maas Naturwaren, Osnabrücker Landstraße

Wir setzen strenge Qualitätsmaßstäbe und führen gewissenhafte Selbstkontrollen durch. Und was wir versprechen, das halten wir auch.

1930

Am 1. Mai 1930 gründet Wilhelm Schröder das gleichnamige Bauunternehmen mit drei Mitarbeitern. Der erste Auftrag ist die Errichtung einer neuen Scheune so-

Dienstleistungen für Industrie und Handwerk

- Baubeschläge
- Werkzeuge + Maschinen
- Eisenwaren
- Industriebedarf

33332 Gütersloh
B61 / Sandbrink 9
Tel. 05241 933-6
Fax 05241 933-707

www.gb-meesenburg.de

...alles hinter Schloß und Riegel!

- Tür- und Fenstersicherungen
- Tresore
- Schlüsseldienst
- Schutzbeschläge

33332 Gütersloh
B61 / Sandbrink 9
Tel. 05241 933-837
Fax 05241 933-711

www.sicherheitszentrum24.de

Vertrieb · Montage · Wartung · Reparatur

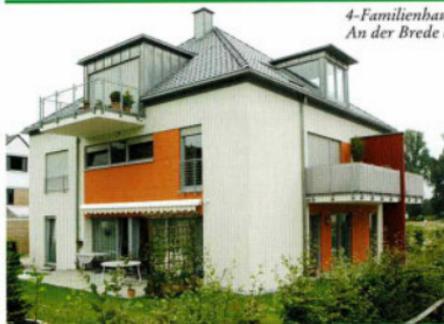
- Garagentore
- Industrietore
- Brandschutztüren
- Tür+Tor Automatik

33332 Gütersloh
B61 / Sandbrink 9
Tel. 05241 56346
Fax 05241 580955

www.randerath.info



**Wilhelm
Randerath**



4-Familienhaus in GT-Isselhorst,
An der Brede bzw. Pellwormweg

1962

Im März kommen die ersten Gastarbeiter aus Spanien. Untergebracht sind die Gastarbeiter zunächst bei Mütter, später in Holzhütten auf dem Bauhof.

1967

Oliver Schröder wird am 2. Weihnachtstag geboren.

1971

Am 1. Januar übernimmt Helmut Schröder die Geschäftsleitung von seinem Vater Wilhelm.

1981

Das Unternehmen wächst. Die Rohbauvorhaben des Berufsbildungswerkes Bethel und das zentrale Ersatzteillager der Firma

wie der Umbau von Stallungen an der Steinhagener Straße.

1931

Am 17. Februar besteht Wilhelm Schröder seine Meisterprüfung.

1932

Die Belegschaft der Firma Willem Schröder zählt bereits zehn Mitarbeiter.

1940

Am 26. Mai, es ist ein Sonntag, wird Helmut Schröder geboren. Bis 1943 bauen wir schlüsselfertig. Im Februar 1943 wird Wilhelm Schröder zum Kriegsdienst herangezogen und die Firma muss ihren Betrieb einstellen.

1947/48

Am 08.12.1947 kehrt Wilhelm Schröder aus der Gefangenschaft zurück. Die Stadt Gütersloh kauft das Einfamilienhaus in der Hochstraße, in dessen Eingangstür noch heute die Initialen WS eingraviert sind – der finanzielle Grundstock für den Neuaufbau der Firma ist da.

1955/58

Es geht aufwärts in Deutschland und bei der Firma Schröder. Es werden mehrere Blocks an der August-Bebel-Straße oder im Gebiet der Max-Planck-Straße gebaut. Der Durchbruch gelingt 1955 mit dem Zuschlag bei der Ausschreibung für den Rohbau der Mädchenberufsschule in Gütersloh. Hier wird der erste Kran eingesetzt.

20
JAHRE
%

natürlich leben... 20 Jahre
Maas.

Viele tolle Artikel aus natürlichen Materialien zu Jubiläumspreisen!
Katalog bestellen unter
05241/96770 oder im Internet
www.maas-natur.de

Besuchen Sie uns! Laden Gütersloh | Wemer-von-Siemens-Str.2
33334 Gütersloh | Mo-Fr 9.30-13 und 15-18 Uhr | Sa 9.30-13 Uhr
Laden Bielefeld | Oberstraße 51
33602 Bielefeld | Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16 Uhr

Miele bescheren der Firma die umsatzstärksten Aufträge seit der Gründung.
1997/1998

Die Lagerhalle auf dem neuen Lagerplatz an der Isselhorster Straße wird fertig gestellt. 1998 tritt Oliver Schröder in die Geschäftsleitung ein.

2002/2003

In Rekordbauzeit von nur 9 Monaten wird die neue Hauptver-

waltung für TNS/Emnid in Bielefeld schlüsselfertig errichtet.

2003

Am 18. Juli 2003 wird der neue Firmensitz an der Isselhorster Straße bezogen. Ein Jahr später finden hier die OWL-Bautage statt.

2005

Am 1. Mai feiert das Unternehmen seinen 75. Geburtstag.

Stets haben wir ein Ziel vor Augen: zufriedene Kunden. Um dies zu erreichen, greifen bei uns sämtliche Phasen der Projekterstellung wie die Zahnräder eines Uhrwerkes reibungslos ineinander. Viel Know How und der persönliche Wille jedes einzelnen Mitarbeiters sind für diesen reibungslosen Prozess von entscheidender Wichtigkeit. Ein Jeder ist für seine Aufgabe ein Fachmann und gibt der Firma durch kreative Ideen neue Impulse.

Wir danken jedem Mitarbeiter für seinen persönlichen Einsatz.

P.S.

Der Heimatverein Isselhorst gratuliert zum 75-jährigen Jubiläum und wünscht der Firma Schröder weiterhin eine gedeihliche Entwicklung und stets volle Auftragsbücher.

Umbau Alte Fabrik Martiniviertel zum Gesundheits- und Rehabilitationszentrum in Osnabrück



Isselhorst – hier lebe ich, hier kaufe ich!



*...hier kaufe ich,
weil wir hier immer
freundlich und
kompetent beraten
werden!*



Dagmar & Eva
de Baat Doelman
mit Leandra

Isselhorster Apotheke

Isselhorster Str. 425 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Frühjahrgartenaktion mit Eltern Aktive Hilfe spart für die Kirchengemeinde



„Da müssen wir den Mann mit dem Werkzeugwagen und dem Profiwergzeug haben“, heißt es schon in der Vorbesprechung. Ein Teil des Teams der evangelischen Tagesstätte sitzt mit interessierten und engagierten Eltern zusammen. Die Planung läuft.

Es ist bereits gesichtet worden, was an diesem Samstag von morgens bis abends auf dem Außengelände der Tageseinrichtung geschafft werden soll. Hoffentlich hat man sich nicht zuviel vorge-

nommen. Allerdings, ein Blick auf die letzten Jahre beruhigt. An einem Tag haben Eltern einen Baupspielhof zusammengebaut, also ein komplettes Spielgerät, eine Balancieranlage, eine Kletterwand und ein Trampolin.

Alle waren hinterher superstolz und Bier und Brötchen zum Abschluss der Aktion machten die Angelegenheit rund. Natürlich freuen sich dann die Kinder über solch tolle Spielmöglichkeiten. „Ich hab es geschafft über das ganze Seil“, so eine stolze Aussage eines Kindes.



Wohn(t)räume ?

Innenausstattung
Mersmann
Inh.: A.Lachmann

Bodenbeläge
Gardinen Tapeten
Insektenschutz Polsterarbeiten
Alles aus einer Hand !

- Individuelle Beratung
- Parkplätze direkt vor dem Haus

EXKLUSIV:
Feng Shui Beratung

Innenausstattung Mersmann
Güterloh / Isselhorst

Isselhorster Straße 412
33334 Güterloh / Isselhorst
Fax 05241 / 67800
Fax 05241 / 67094
e-mail: info@innenausstattung-mersmann.de
Internet: www.innenausstattung-mersmann.de

Wir sind für Sie da:
Mo / Di / Do / Fr:
10 - 13h + 15 - 18h
Mi / Sa: 9 - 13h
Termine nach Vereinbarung

Auch Unterstützung von außen macht die jährliche Aktion erfolgreich, so hat die Firma Schröder die Arbeit mit Materialien unterstützt, die Firma Hallmann Dacharbeiten von Spiel- und Materialhäusern übernommen und Herr Piepenbrock kam mit seinem Bagger und schachtete aus.

Und dann kommt der große Tag auch dieses Jahr. Am 30.4.05 morgens um 9.00 Uhr versammeln sich die Eltern im Außenspielgelände, die Arbeit wird verteilt. Die Eltern, die nicht so fachlich versiert sind, übernehmen Streich- und leichtere Ausbesserungsarbeiten und die Fachleute unter den Eltern vermessen, schrauben, sägen, hämmern, fügen neue Teile ein und sorgen auch für kreative Lösungen.

LYRA Institut für Musik & Pädagogik

Was schenken Sie Ihrem Kind zum Geburtstag? zur Taufe? aus Liebe?



Die musikalische Früherziehung für Kinder ab der Geburt bis in das Vorschulalter.

Informieren Sie sich bei:

Astrid Guthan
05209/91993 31
oder unter
www.guthan.net



Am Abend ist eine Rutsche rundum erneuert, die Matschanlage mit einer neuen Pumpe und neuen Stöpseln versehen (Kinder sollen ja auch lernen, sparsam mit Wasser umzugehen), am Gerätehaus ist ein neuer Türverschluss, das „Schiff“ bekommt eine neue Sitzfläche, am Spielhaus wird eine Tafel neu angebracht, damit die Kinder auch draußen malen kön-

nen, es wird gestrichen, gegraben und neue Randhölzer eingesetzt. Also haben die Eltern mal wieder viel geschafft und sind nach einer solch erfolgreichen Aktion auch „geschafft“. Die Brötchen und der Feierabendschluck runden die Aktion ab. Der Leiter der Einrichtung, Bernd Harnitz blickt mal wieder sehr zufrieden in die Runde und alle freuen sich auf die verbesserten Spielmöglichkeiten der Kinder.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Sponsoren.



Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



Lassen Sie doch einfach die Sonne in ihr Haus!!!

- Elektroinstallationen
- Industrieanlagen
- Telefonanlagen / ISDN
- Satellitenanlagen
- Lichttechnik
- Photovoltaik



Tel.: 05241 / 687316
Fax: 05241 / 687317
Mobil: 0172 / 5177757
e-mail: Elektro-Schroeter-GmbH@T-Online.de
33649 Bielefeld-Holtkamp, Möhneweg 12a

Gebr. WIEDEY

Rolladen- und Sonnenschutzanlagen

www.gebr-wiedey.de

Meisterbetrieb für

- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Rollläden für jede Fensterform
- Garagentore

Besuchen Sie unsere Ausstellung! (nach Terminabsprache)

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07

Wird es bald keine evangelische Kindertagesstätte mehr in Isselhorst geben?

Erst jetzt wurde uns bekannt, dass sich die evangelische Kirche in Isselhorst mit dem Gedanken trägt, die Trägerschaft der Kindertagesstätte aus finanziellen Gründen abzugeben. Wir glaubten an ein Missverständnis, was uns aber Pastor Fürste leider bestätigte.

Wie kann es sein, dass die Betreuung der Kinder der finanziellen Misere der evangelischen Kirche zum Opfer fällt? Die Situation stößt bei uns auf Unverständnis. Wie kann man das finanzielle Defizit, das angeblich durch immer weniger Kirchensteuerzahler ausgelöst wird, durch Verzicht auf Betreuung und Erziehung des heranwachsenden und potentiell zahlenden Nachwuchses wieder „ausbügeln“?

Davon abgesehen, würden wir es sehr bedauern, wenn die religiöse

Erziehung im Kindergarten als Unterstützung unserer Erziehung fehlen wird.

Die Vermittlung traditioneller Werte wie Nächstenliebe sehen wir als Eltern sehr wichtig an.

Isselhorst ist eine Gemeinde, die gegen den Trend weiter anwächst. Immer mehr Familien suchen die Isselhorster „Geborgenheit“ und den Anschluß an die Gemeinschaft. Finden Eltern nicht auch den Weg zurück zur Kirche, wenn ihre Kinder einen evangelischen Kindergarten besuchen? Bei uns war es so.

Eine Gemeinde wie Isselhorst ohne evangelische Kindertagesstätte halten wir für undenkbar und bedenklich.

Mit diesem Schreiben möchten wir auf die derzeitige Situation aufmerksam machen und hoffen auf Resonanz aus Ihren Reihen.

Schreiben auch Sie uns Ihre Meinung wie es nachfolgend schon verschiedene Eltern getan haben.

*Daniela Feldmann und
Anke Schröder*



Radio Dücker
Isselhorster Str. 399
33334 Gütersloh

A black and white advertisement for BRESCH. The top half shows a photograph of a modern, single-story building with a sign that says 'BRESCH'. Below the photo is the BRESCH logo, which consists of the word 'BRESCH' in a bold, sans-serif font followed by a stylized diamond-shaped graphic. To the right of the logo is the slogan 'Wir bringen sie ins Rollen...'.

BRESCH

Wir bringen sie ins Rollen...

Ihr Renault-Händler in Isselhorst:
Steinhagener Str. 63 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 63 17 · Fax 0 52 41 / 6 83 23

Besorgte Eltern „Unterm Regenbogen“

Wie kurzfristig denkt die evangelische Kirche, wenn sie die Eltern nicht länger in der Betreuung und der christlichen Bildung ihrer Kinder unterstützt? Wer soll denn in Zukunft die Gottesdienste besuchen und sich in der Gemeindegemeinschaft engagieren. Wenn man Kirche nicht von kleinauf erlebt, entscheidet man sich heutzutage nur sehr selten als Erwachsener für den Schritt in die Glaubensgemeinschaft. Wenn die Kirche wichtige Angebote an der Basis aufgibt, braucht sie sich über Mitgliederschwind nicht zu beklagen.

Wir dürfen nicht vergessen: Die Kinder sind unser aller Zukunft und jede Investition lohnt sich!

Dr. S. Böhmer

Unglaube und Entsetzen spiegeln sich in den Gesichtern der Eltern als ihnen bewusst wurde, dass die kirchliche Trägerschaft der evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Gefahr schwebt. Zwar noch nicht in diesem Jahr, vielleicht auch noch nicht im kommenden Jahr – aber dann???

Gemeinsam mit Pfarrer Michael Fürste und den Presbytern Siegfried Goldbeck und Eckhard Schüttler diskutierten die erschütterten Eltern die möglichen Auswirkungen der finanziellen Situation der Kirchengemeinde auf den Kindergarten und vor allem die Frage: Warum ist uns ein kirchlicher Kindergarten so wichtig? Ebenso vielfältig wie gravierend waren die Antworten auf diese Frage.



Das Leben und vor allem Aufwachsen mit Gott, das kindgerechte Heranführen an unseren christlichen Glauben und - gerade in unserer heutigen Zeit für uns Eltern von essentieller Bedeutung - die Vermittlung religiöser, sozialer und traditioneller Werte für ein Leben in einer christlichen Gemeinschaft. Neben der Erziehung zuhause kann all das unseren Kin-

Für den evangelischen Kindergarten spricht, dass mein Kind schon im Kindergartenalter mit Gott und der biblischen Geschichte zusammengeführt wird.

Ich würde es sehr traurig finden, wenn dieses in der großen und schönen Einrichtung nicht mehr stattfinden könnte.

Tanja Budde

Isselhorst mit seiner Dorfgemeinschaft ist ein Gegenpol zu unserer schnelllebigen, anonymen Gesellschaft. Man kennt sich und fühlt sich geborgen. Hier ist Platz und Raum für Kinder, die noch behütet im Schutz der Gemeinde aufwachsen können. Mir als Mutter ist es wichtig unseren Kindern soziale Werte zu vermitteln. Dazu ist aber auch ein Kindergarten nötig, der schon durch seine Konfessionsgebundenheit zwei wichtige Ziele vorgibt: Ehrfurcht vor Gott und seiner Schöpfung und ein respektvoller, verantwortlicher Umgang miteinander.

Susanne Varnholt

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64



dern nur in einem kirchlichen Kindergarten so frühzeitig und nachhaltig und selbstverständlich nahe gebracht werden.

Und ehrlich gesagt: Nicht nur die Kinder werden durch einen kirchlichen Kindergarten in die Gemeinde einbezogen, auch ein großer Teil der Eltern hat durch die Kinder wieder zur Kirche zurück gefunden.

Unsere Kinder feiern kirchliche Feste und Gottesdienste auf eine reizende und vor allem mitreißende Weise, die uns allen Gottes Bot-

schaft wieder nahe bringt und auch im Alltag leben lässt.

Pfarrer Fürste brachte es auf den Punkt: „Kinder sind nicht nur die kleinen Schätze in ihren Familien, sie sind auch der wertvollste Schatz in einer Gemeinde.“ Für ein aktives Leben in unserer Gemeinde brauchen unsere Kinder den Bezug zur Kirche, sie brauchen ein religiöses Grundgerüst und auch Vertrauen; Vertrauen in sich selbst, Vertrauen auf Gott, Vertrauen in andere Menschen. Die Hilfe und Unterstützung, die unsere Kinder als künftige Stützpfeiler der Gemeinde benötigen, bekommen sie heute im evangelischen Kindergarten. Damit dies so bleibt, wollen und werden sich die Eltern der Kinder „Unterm Regenbogen“ einsetzen. Eine alte Weisheit besagt: „Es bedarf eines Dorfes, um ein Kind ins Leben zu führen.“ Für unsere Kinder hoffen wir dabei auf Ihre Unterstützung und Mithilfe.

*Der Elternrat der
Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“*

Kinder sind unsere Zukunft und auch die Zukunft der Kirche. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig den Kindern auch im Kindergarten den religiösen bzw. christlichen Gedanken nahe zu bringen. Wie traurig ist es, wenn in einer Gemeinde die Eltern bei dieser Erziehungsarbeit nicht mehr unterstützt werden.

Martina Milsmann

Wo sollte den Kindern die christliche Lehre näher gebracht werden, wenn nicht im Kindergarten. Es ist ohnehin schon schwierig junge Menschen für die Kirche zu begeistern. Man muß nicht noch eine "offene Tür" zuschlagen.

*Elke und
Jochen Clostermeyer*

Dass die Zeiten des allgemeinen Werteverlustes in der Gesellschaft über die Schließung einer kirchlichen Kindertagesstätte nachgedacht wird, ist für uns als Eltern nicht nachvollziehbar.

Denn dort werden christliche Werte und Traditionen, die bereits in der Familie vermittelt werden, aufgegriffen und im gemeinschaftlichen Leben umgesetzt. So haben das unsere Kinder in unserer Tagesstätte erfahren und erlebt. Im Hinblick auf die Zukunft wird unsere Gemeinde durch die Erhaltung dieser Einrichtung sicherlich profitieren.

*Juliane und
Holger Barrabas*



... immer für Sie am Ball

Wenn Sie Qualität im Druck erwarten, kommen Sie zu uns.
Wir beraten Sie gern.

gestalten | drucken | versenden

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 10
33790 Halle Westfalen
Telefon 0 52 01 | 20 29
Telefax 0 52 01 | 29 90
igfd@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

VOGLER DRUCK
*** MEDIENSERVICE

Heinrich Hanneforth aus Ebbeslob verstarb mit 83 Jahren

Am 19.3.2005 verstarb der allseits verehrte und geachtete Ebbesloher Geschäftsmann Heinrich Hanneforth im Alter von 83 Jahren.

Die Kirche und die örtlichen Zeitungen haben Heinrich Hanneforth, den langjährigen Presbyter und Kirchmeister im rechten Rahmen gewürdigt.

Heinrich Hanneforth, der Gastwirt "Zum Stemmer" und der Kaufmann des Ebbesloher

"Stemmer" ... immer im Dienst



Lebensmittelladens war für die Ebbesloher der Treffpunkt schlechthin. Nach seiner kaufmännischen Lehre wurde er sogleich im Kriegsjahr 1940 zur Marine eingezogen. Am Geburtstag seines Vaters, dem 9.5.1945, kehrte er gesund aus dem 2. Weltkrieg zurück. Sein Bruder Willi ist in Rumänien vermisst. Nach seiner Rückkehr übernahm er sobald die Gaststätte und den Lebensmittelladen, baute diese nach und nach aus und übernahm

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlotr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
Online: Buchhandlungsschwarz@t-online.de

MEIBRINK

BAU- UND MÖBELWERKSTATT GMBH

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestellungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80



**LÜTKEMEYER
FLORISTIK**

GISELA KERKER

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55

dann noch die Poststelle. Unterstützt wurde er von seiner Frau Martha. Viele Radfahrer kehrten im Sommer ein und über viele Jahre fand hier das große Osterfeuer statt. Für die Ebbesloher war der "Stemmer" ein Begriff. Bis zur kommunalen Neuordnung im Jahre 1970 fanden in der Gaststätte manch interessante, örtliche Versammlungen statt. Auch die Jäger trafen sich nach der Jagd zur geselligen Runde.

Da Ebbesloher Bürger weniger wurden und Sohn Martin andere Interessen hatte, wurden nach dem Eintritt ins Rentenalter nach und nach Post, Gaststätte und Lebensmittelladen aufgegeben.



HANS-JÜRGEN KÖNIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt



SABO[®]

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Die Gemeinde Ebbesloh hat in Trauer und Dankbarkeit Abschied genommen. Die Familie Kornfeld hat besonderen Grund zur Dankbarkeit gegenüber der Familie

Hanneforth. Während des 2. Weltkrieges, ab Januar 1943, wurde Vater Heinrich Hanneforth zum Paten des Hofes Kornfeld ernannt. Diese Funktion hat er gewissenhaft ausgeführt und später auch seinen Sohn mit Rat und Tat einbezogen. Auch in der nächsten Generation besteht ein herzliches Einvernehmen.

Unsere Aufrichtige Teilnahme gilt Frau Martha Hanneforth und ihren Kindern. Wir Ebbesloher sind, wie die nächsten Angehörigen, dankbar, dass unser unvergessener Nachbar von seiner schweren Krankheit erlöst wurde.

Hedwig Kornfeld

**Ein Zeichen für unsere Zuverlässigkeit
und der Treue unserer Kunden**

80 Jahre

Autohaus BEINLING

GT-FRIEDRICHSDORF,

Südwestweg 1 (neben Flötotto)

Telefon 0 52 09 / 98 04 26 - 27

Danke

**"Danke" ...und weiter geht's
mit Service-Nr. 0 52 09 / 98 04 26 - 27**

Partnerstädte Valmiera, Mazsalaca, Matisi /Lettland Es wird weiter um Spenden gebeten

Der verheerende Orkan "Erwin", der sich im Januar über Skandinavien und dem Baltikum mit großer Kraft ausgetobt hat, ist bei uns schon längst wieder vergessen.

Nicht so in unserem Partnerkreis Valmiera, dort hat er entsetzliche Spuren hinterlassen; Dächer wurden abgedeckt, Bäume entwurzelt, Strommasten abgeknickt und Überlandleitungen niedrigerissen. Strom, Wasser, Telefon waren ausgefallen. In den ländlichen Gebieten war gleich für mehrere Tage kein Strom.

In Matisi wurde ein Drittel des Kupferdachs der schönen alten, denkmalgeschützten Kirche zerstört, eine Reparatur war nicht mehr möglich. Neues Kupfer musste installiert werden.

Die gerade renovierte wertvolle Ladegast-Orgel, die genau unter dem zerstörten Teil des Daches steht, war in akuter Gefahr. Die Reparatur des Daches kostet nach ersten Schätzungen mindestens 4.500,- Euro, die die kleine Kirchengemeinde Matisi beim besten Willen aus eigener Kraft nicht aufbringen konnte.

Die evangelischen Kirchengemeinden Wiedenbrück und Langenberg sandten Hilferufe aus. Dachdecker-Innungsmeister Georg Effertz fühlte sich verpflichtet, zu helfen. 462,70 Euro kamen während der Baumesse im Frühjahr im A2-Forum an Spenden zusammen. Als hochherzige Spende legte die Dachdecker-Innung des Kreises noch einmal 4.000,- Euro drauf. Die Freude über den Scheck über 4.462,70 war sicherlich bei der Kirchengemeinde in Matisi groß. Die Arbeiten an dem Kirchendach dürften inzwischen begonnen haben.

Am 18. März wurde von der ev. Kirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück ein Abend für deren Partnergemeinde Matisi veranstaltet. Zu Gast war Arturs Rudzitis, ein Mitglied des Kirchenvorstandes Matisi/Kreis Valmiera. Die Arbeitslosigkeit, gerade in den ländlichen Gebieten, ist trotz des EU-Beitritts, immer noch sehr hoch. Die Landwirtschaft hat sich von dem Zusammenbruch der Kolchosenwirtschaft noch nicht erholt. Viele Menschen können nicht einmal das Existenzminimum erwirtschaften.

Herr Rudzitis bat darum, unsere Spendenaktionen weiter fortzusetzen. Es wird im Grunde alles gebraucht: Kleidung, Schuhe, Decken, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Haushaltsartikel, kleinere Garten- und Handwerksgeräte, Waschpulver, Fahrräder usw.

Ganz großer Bedarf besteht an Kinderkleidung und Kinderschuhen.

Weiter wäre zu berichten, dass im Kreishaus in Gütersloh eine Fotoausstellung mit dem Titel "Mit den Augen des Anderen"

www.lvm.de



Versicherungsschutz nach Maß für Ihren Betrieb

Bedarfsgerecht für Geschäftsinhalt, Elektronik, Maschinen und Gebäude. Denn jeder Betrieb ist anders ...

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro

Fehlow - Thenhausen

GT-Kahlerstr. 53

Tel.: 0 52 41/3 49 88 u. 66 51

Internet:

www.fehlow-thenhausen.lvm.de

E-Mail:

info@fehlow-thenhausen.lvm.de

LVM 
Versicherungen



von Landrat Sven-Georg Adenauer eröffnet wurde, die reges Interesse fand. Zwei lettische Fotoreporter kamen in den Kreis Gütersloh, die beiden deutschen Redakteure fuhren nach Lettland, um das für sie Interessante zu fotografieren. Es sind Schnappschüsse, zufällig aufgenommen und nicht retuschierte Bilder des täglichen Lebens entstanden. Sie zeigen u.a. einmal das Ufer des Bortnieku-Seen mit zerfetzten Wolkengebilden, ein andermal das Antlitz einer alten Frau aus einem Altersheim, aus dem man ein ganzes entbehrungsreiches Leben lesen kann. Aber auch das Bild einer Radfahrerin mit einer Milchkanne am Lenker im frühen Morgennebel ist sehenswert.

Die lettischen Fotografen zeigen Bilder von Verkehrsstaus auf der Autobahn, vorbeirasende Motorräder, Portraits von Künstlern aus dem Kreis u. v. mehr..

Dauer der Ausstellung: 14. April bis 6. Mai 2005. Eine Delegation Letten war extra zur Eröffnung aus Valmiera am 14.04.2005 ange-reist, unter Ihnen Landrat Vitauts

Stana, der erst kurz zuvor bei der Kommunalwahl wieder gewählt worden war. Anders als bei uns wählen dort die Bürgermeister der Gemeinden den Landrat.

Im Juni wird eine größere Gruppe aus dem Kreis Gütersloh Valmiera besuchen. Dann wird dort auch die gleiche Fotoausstellung gezeigt.

Liebe Isselhorster, wenn Sie bei der Spendenaktion wieder mitmachen wollen, können die Sachen ab sofort bei mir am Wolframweg 3 abgegeben werden.

Übrigens: 75 voll gepackte Bananenkartons konnte ich kürzlich mit nach Lettland geben, mit Spenden, die die Isselhorster zwischendurch bei mir abgegeben hatten. Glücklicherweise fuhr ein LKW Mitte April nach Lettland. Der nächste Valmiera-Stammtisch ist am 10. Mai 05 im Kreishaus Wiedenbrück. Dort wird über das Neueste aus Valmiera berichtet, über Ausstellungen, Konzerte, über Partnerschaften zwischen Schulen, Feuerwehren, Fußballvereine usw., über Hilfsmaßnah-

men für Kindergärten, Waisen- und Krankenhäuser. Ich werde Sie weiter unterrichten.

Renate Groß
Wolframweg 3
Tel.: 05241/6676

Elektro Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-520 28 80

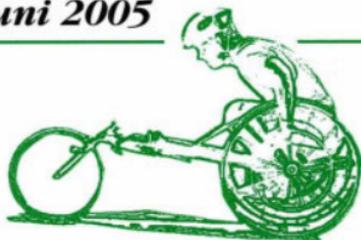
“Nachtfieber” bei der 7. Isselhorster Nacht am 04. Juni 2005



Isselhorst läuft...und läuft...und läuft...! Seit einigen Monaten kann man in und um Isselhorst wieder etliche sportliche Menschen bei Ihren Vorbereitungen und Trainingsläufen für die Isselhorster Nacht beobachten.

Vor allen Dingen am Samstag Nachmittag wird trainiert, was das Zeug hält. Hierfür haben die seit Februar bzw. März laufenden Vorbereitungskurse für Walker und Läufer gesorgt, bei denen qualifizierte Lauftrainer die Interessierten gezielt darauf vorbereiten, die geforderten Distanzen am 04.06.05 zu meistern.

Überhaupt, der 04.06.05! In fast einjähriger Vorbe-



reitungszeit hat das Organisationsteam der Veranstaltergemeinschaft Isselhorst um den Gesamtkoordinator Werner Pohlmann wieder ganze Arbeit geleistet, um erneut eine der absoluten Topveranstaltungen in der Region auf die Beine zu stellen.

In Läuferkreisen wird die Isselhorster Nacht mittlerweile in einem Atemzug mit Klassikern wie dem Paderborner Osterlauf, der Borgholzhausener Nacht und dem Hermannslauf genannt!

Auch in diesem Jahr haben sich wieder sportliche Größen der Laufszene gemeldet und ihr Kommen angekündigt.

Das Hauptereignis des Abends, der Hauptlauf über 9,2 km ist bereits seit Ende März ausgebucht



und interessierte Teilnehmer können nur noch hoffen, am Veranstaltungstag im Nennbüro eine Startnummer eines nicht angereisten Teilnehmers zu ergattern. Dies zeigt das überaus große Interesse an dieser einmaligen Veranstaltung.

Die Teilnehmerzahl im Hauptlauf ist in diesem Jahr auf 800 Läufer begrenzt!

Auch in diesem Jahr gibt es etwas völlig Neues: Erstmals wird ein Jedermannlauf über 4,2 km angeboten. Hier soll gerade Neueinsteigern die Möglichkeit geboten werden, einmal an einem Nachtlaf teilzunehmen.

Christian

Westerhelweg

HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03

www.westerhelweg-installation.de

Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl- und Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten aller Art

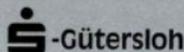
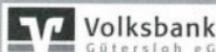
WIR UNTERSTÜTZEN DIE ISSELHORSTER NACHT:

Isselhorster NACHT

...da läuft was.



Autohaus
Milsmann



Autohaus **Bresch** • Autohaus Audi/VW **Brinker** •
 Autohaus **Brinker** Fiat • Gerüstbau **Dalkmann** • Kaufhaus
Dreesbeimdieke • Elektromeister **Bertold Drewel** •
Radio Dücker • **Düning Consult** Web- und Internet-
 Services • **Eishaus** • **Elbracht** Offset GmbH • Brennerei
Elmendorf • Vers.- Büro **Fehlow-Thenhausen** •
Feldmann Getränke • **FLACO** Geräte GmbH • Bäckerei
Glasenapp • Dachdecker **Hallmann** • **Tischlerei**
Hellweg, Massivholzmöbel • **Lotto Hillenkötter** mit Post
 Agentur • **Isselhorster Apotheke** • Hotel-Restaurant
Isselhorster Landhaus • **Isselhorster**
Versicherung • Schuhhaus **Karmann** • Blumen
Kerker • Friseur-Team **Kitzig** • Reifen- u. Auto-Service
Koch • Fahrrad **König** • Küchen **König** • **Krull** - wohnen
 und leben mit Pflanzen • Uhren - Optik - Schmuck **Maas** •
Meeresbrise Lachs & Meer • Tischlerei **Meibrink** •
 Innen- Ausstattung **Mersmann** • Autohaus **Manfred Noll** •
 Hüti-Feinkost **Oliverie** • "Zur Linde", **Ortmeyer**, Restau-
 rant • Malermeister **Plaßmann** • Fleischerei **Rau** • Reisebüro
Rehm • Malermeister **Wilfr. Riewe** • **Runners Point** •
Jürgen Schreiber, Gartengestaltung • **A. Schröder**
 Drechslerei • **Henrich Schröder** GmbH, Heizung-Sanitär •
 Raumausstatter **Schröder** • **Schröder & Setter** Garten-
 gestaltung • Elektro **Schwake** • **Stern Apotheke** • Shell-
 Station **Upmann** Inh. E. Koop • **Varnholt** – Grün mit System •
 Baumschule **Westerhellweg** • **Christian Westerhelweg**
 Heizung-Sanitär • **Heidi Wulf** Linie 2



Mit diesem Lauf wurde das Programm erweitert und bietet Zuschauern und Läufern ein noch größere Attraktivität und mehr Abwechslung. Selbstverständlich werden auch die jüngsten Sportler im Bambini (Kindergarten)- und Scholl-Running-Lauf (Grundschule) wieder auf die Strecke gehen, ebenso wie die Spaß-Staffeln und die Aktiven im Walking und Nordic-Walking.

Inliner und Rennrollies werden wieder für ein rasantes Rennerlebnis sorgen.

Die Strecke ist in bewährter Weise sehr läufer- und zuschauerfreundlich. Start und Ziel befinden sich, wie in den vergangenen Jahren auf der Haller Strasse.

Die Streckenlänge für Inliner und den Hauptlauf beträgt 9,2 Kilometer. Der neue Jedermannlauf führt über die Distanz von 4,2 Kilometern.

Für die Zuschauer werden selbstverständlich wieder zahlreiche Verpflegungsstände bereitgehalten und für musikalische Begleitung ist ebenfalls wieder gesorgt.

Selbstverständlich wird es auch in diesem Jahr wieder die "berühmt-berichtigte" After-Race-Party auf dem Gelände der Firma Blumen Krull geben. Hier sind ebenfalls schon seit längerem Vorbereitungen im Gange, den Ansturm von Läufern und Zuschauern zu empfangen.

Hier noch ein wichtiger Hinweis für alle Isselhorster und Besucher der Isselhorster Nacht: Das Dorf wird ab 17:00 Uhr gesperrt! Die Durchfahrt wird erst wieder ab ca. 24:00 Uhr möglich sein! Ausreichend Parkplätze sind im Umfeld ausgeschildert!

Um 17:30 Uhr wird die Veranstaltung eröffnet und dann heisst es: Sport, Spaß, Spannung und viel Vergnügen!

Die Veranstaltergemeinschaft freut sich darauf, möglichst viele Besucher und Teilnehmer begrüßen zu dürfen um gemeinsam mit ihnen auch in diesem Jahr wieder die "Isselhorster Nacht" zu zelebrieren.

Veranstaltergemeinschaft
Isselhorster Nacht
Andreas Rehm

Sind Sie fit für den Sommer?

Unsere Pflanzen sind es:
**ausgesuchte Beet- &
Balkonpflanzen
in bester Qualität!**



Wir sehen uns ...
AFTER RACE-PARTY
zur Isselhorster Nacht
am 04.06.2005
ab 21.00 bei Felix Krull
... nichts wie hin!

Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Es ist
Spargelzeit

Zum edelsten aller Gemüse
empfehlen wir

2004er Rivaner
Classic trocken

direkt vom Weingut Bender
Bissersheim / Weinstraße

.....
Ulis Weindepot

Sabine Schlüpmann

Laurentiusweg 5

33803 Steinhagen

Fon 05204/6985 Fax 05204/929273

eMail UliWeindepot@aol.com



**Frischer Spargel -
Tag für Tag!**

Spargelhof Lückner

Renate und Helmut Lückner

*Grüner und weißer Spargel
täglich taufriisch*

Auf Wunsch auch geschlitt! / Verkauf täglich: 9.00 — 19.00 Uhr
Sinnernweg 8 Æ 33649 Bielefeld /Ummeln
N he Isselhorster Sportplatz Æ Tel.: 0 52 41 / 6 73 03

Aktion Dorfsäuberung!



15 Aktivisten trafen sich am Samstag, 2.4.2005 zur diesjährigen Aktion „Müllsammlung“. Es lag etwas weniger herum, als in den Vorjahren, doch es lohnt sich wieder.

Auf meiner Strecke lagen weniger Flaschen, um so mehr leere Zigarettenspackungen. Es ist schon eine Ungezogenheit, wenn die Schachteln leer sind, sie einfach wegzwerfen. Nach getaner Arbeit gab es am Kirchplatz ein Freibier. Als ich bezahlen wollte,

da hatte uns bereits ein Gast bei Ortmeier freigehalten. Dieses aus Dankbarkeit für unseren Einsatz „Isselhorst, das saubere Dorf“.

P.S.

Vor dem Container Hollerfeldweg-Haller Straße lag ein Haufen „wilder Müll“. Ich fand die Adresse eines Zeitgenossen aus Ummeln und meldete es dem Ordnungsamt. Es ist eine Anzeige erstattet worden.

*Wilfried Hanneforth
Foto: Rolf Ortmeier*

TUI TRAVELStar



Hotel Riu Papayas ⚬⚬⚬⚬
Playa des Inglés, Gran Can.
1 Woche HP und Flug
p. P. im DZ

ab 469,- €



Hotel Riu Nautilus ⚬⚬⚬⚬
Torremolinos, Costa d. Sol
1 Woche HP und Flug
p. P. im DZ

ab 489,- €



Hotel Riu La Mola ⚬⚬⚬⚬
Playa Mitjorn, Formentera
1 Woche HP und Flug
p. P. im DZ

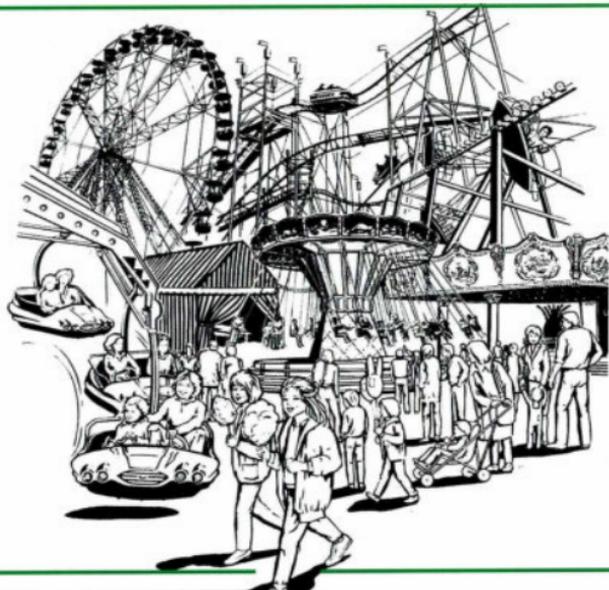
ab 569,- €

Weitere Angebote erhalten Sie bei uns im
TUI TRAVELStar Reisebüro Andreas Rehm
Haller Str. 122. 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 68 71 04
Fax 0 52 41 / 68 71 05
email: reiseweltrehm@yahoo.de
www.reisebuero-rehm.de

Siegfried Körner berichtet aus Isselhorster Vergangenheit: ...über eine Isselhorster Kirmes mit Folgen

Kirmessen in Isselhorst waren schon immer traditionelle Veranstaltungen. Sie wurden in erster Linie von den Bewohnern des Kirchspiels Isselhorst und der umliegenden Gemeinden und Städte gut besucht. Verbunden mit der Isselhorster Kirmes war in den Zeiten von 1945 bis einige Jahre nach der Währungsreform jeweils eine öffentliche Tanzveranstaltung im Saale des damaligen Hotels „Zur Post“.

Meist waren es Jugendliche, die diese Tanzveranstaltung damals besuchten. Die Tanzveranstaltung an einem Mittwochabend der Kirmes im Saale des Hotels „Zur Post“ im Jahre 1949 kann ich nicht so schnell vergessen.



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

Besuchen Sie uns zum
Bürgerklön
und zur
**Kirmes in
Isselhorst**

Ihre Familien
Rolf Ortmeier
Tel.: 0 52 41 / 6 71 96
www.zurlinde.isselhorst.gtl.de
Dienstags Ruhetag



AUTOHAUS
BRINKER

**Wir sind
für alle da!**

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

Autohaus Brinker
Ihr Fiat-Händler in Isselhorst
Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon
(0 52 41) 96 75 12

Durch meinen Kellnerdienst an den Wochenenden in der Gaststätte Upmann traf ich bei dieser Veranstaltung mit zahlreichen „Kunden“, denen ich an den Sonntagen die Getränke pp. servierte, zusammen. Unter anderem befanden sich darunter auch einige Gäste, die mir als Stammkunden bekannt waren und stets einen guten Verzehr an alkoholischen Getränken in meinem Kellnerrevier zu verzeichnen hatten. Zu diesen Stammkunden gehörten in diesen Jahren auch zwei Pelzvertreter aus Leipzig, die mit ihrem Büro in einem Gebäude des Meierhofes Mumperow untergebracht waren. Inzwischen hatte ich mich etwas mit ihnen angefreundet, zumal ich einem dieser Herren in seiner Wohnung in der heutigen Haller Straße bei der Vorbereitung zur Buchführung für eine Prüfung, die er auf sich genommen hatte, behilflich war. Beide begrüßten mich sofort und sagten: „Heute bist Du einmal unser Gast, sonst bedienst Du uns immer als Gäste.“ Sie nahmen mich mit zur Theke. Diese Herren – das war mir bekannt – konnten „einen Stiefel vertragen“! Ich „musste“ mit ihnen laufend Schnaps und Bier trinken und ständig stand ein neuer „Schluck“ vor mir auf der Theke. Mehrfach wollte ich mich verdrücken, doch es gelang mir vorerst einfach nicht, denn sie ließen mich nicht aus den Augen, mitunter hielten sie mich fest und sagten: „Komm, wir trinken erst noch einen.“ Ich hatte in meinem Leben noch nie soviel getrunken, wie an diesem Abend. Schließlich war es mir dann doch gelungen, bei einer Unachtsamkeit zu flüchten. Ich begab mich nach draußen in den Garten des Hotels „Zur Post“.

Hier standen Tische und Stühle. Die Stühle waren restlos von Gästen besetzt. Das Wetter war angenehm. Zum Tanz gingen die ein-

Einkaufen bei Frenser... das bedeutet:

Frische:

Egal ob Fisch, Fleisch, Obst, Gemüse oder die Brötchen - bei uns bekommen Sie alles frisch auf den Tisch!

Flexibilität:

Unser geschultes Fachpersonal hat auch für ausgefallene Wünsche ein offenes Ohr!

Vielseitigkeit:

Es gibt ihn noch, den „Tante Emma-Laden“, der alles hat - von Ameisenfalle bis Zollstock - und was nicht da ist, wird besorgt!

Gute Preise:

Wir bieten Ihnen Qualitäts-Produkte zu attraktiven Preisen. Und dazu jede Woche neue Sonderangebote!

**...vor allem aber
eine freundliche und
persönliche Bedienung!**

**Und das schon seit
über 140 Jahren!**

*Ihre Familie
Dreesbeindieke*

Wilh. Dreesbeindieke

Stadtbekannt für guten Einkauf
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

zelen Paare zur Tanzfläche in den Saal. Ich hatte zum Glück auf einem Stuhl, der ganz vorn in der Nähe des Hofeinganges stand, einen Platz gefunden. Heinz Varnholt, ständiger Gast im Restaurant Upmann und bekannter Boxer bei Vorwärts Bielefeld, rief mir zu, ich

könnte mich zu ihm und seinen Bekannten mit an den Tisch setzen. Doch ich war froh, dass ich erst einmal sitzen konnte und deutete ihm an, dass ich einen guten Platz habe und hier sitzen bleiben möchte, um etwas frische Luft zu genießen.

Nach etwa 5 Minuten kamen plötzlich drei mit Lederjacken bekleidete Männer auf mich zu. Sie schlugen mir grundlos mit der Faust ins Gesicht und in die Seite, dass ich vom Stuhl fiel.

Ich war praktisch wehrlos und wurde von diesen Strolchen mit Füßen in den Bauch, in die Brust und ins Gesicht getreten. Ich konnte mich einfach nicht wehren. Heinz Varnholt aus Avenwedde kam mir zur Hilfe und hat einen dieser Ganoven fix und fertig gemacht. Dieser „sog. Überfall“ dauerte höchstens 2 bis 3 Minuten, und die meisten Besucher bzw. Gäste hatten es gar nicht mitbekommen. Alle drei flüchteten sodann schnell. Als der Isselhorster Polizeiposten, Polizist Höhne, eintraf, war längst alles vergessen! Ich hatte unwahrscheinliche Schmerzen.

Als ich den Heimweg antrat, kam Bauunternehmer Wilhelm Schröder, mein späterer Sangesbruder, am Eingang zum Hof des Hotels „Zur Post“ auf mich zu und sagte: „Du bist der Richtige; durch Dich hat die Kirmes den richtigen Stempel aufgedrückt bekommen!“ Er bat mich, auf seine Kosten an der am Eingang des Gartentores zum Hotel „Zur Post“ aufgebauten Würstchenbude mit ihm ein Würstchen zu verzehren. Doch das Abbeißen fiel mir so schwer – meine Zähne und der Kiefer waren ziemlich lädiert –, dass ich die Wurst mit Brötchen nicht essen konnte. Ich sagte zu ihm: „Es tut mir leid, ich kann nicht kauen“, und ich ging nach Hause, zur Molkekeri.

Ich war so krank, dass ich zunächst nicht arbeiten konnte. Nach drei Tagen bin ich mit Frau Marie Welpmann, der ein guter Heilpraktiker in Bielefeld bekannt war, zu diesem zur Behandlung gefahren. Laut Namensschild hieß dieser Heilpraktiker mit Hausna-

♥ **Dieses Angebot verdient einen roten Teppich.**



Der Fiat Panda Dynamic.

Jetzt mit Paket Class gratis:

- Klimaanlage
- Dachreling
- Funkfernbedienung für die Zentralverriegelung

Abb. enthält Sonderausstattung.

Fiat Panda fahren Sie bei uns schon ab sagenhaften 8.490,- EURO

■ ■ Ihr Fiat Händler:

**AUTOHAUS
BRINKER**

Brockhagener Str. 284 · 33649 Bielefeld
Telefon (0 52 41) 96 75 - 0

FIAT

men Weiske und hatte seine Praxis in der Nähe der „Engen Weite“ in Bielefeld. Er sah mir in die Augen und diagnostizierte: Leberschwellung, Gallenblasenentzündung und Nierenkolik. Er übergab mir zum regelmäßigen Einnehmen einige rote Kugeln (ca. 1 cm Durchmesser). Nach gut acht Tagen war ich wieder arbeitsfähig.

Zur damaligen Zeit spielte ich mit meinem Nachbarkollegen, Fritz Epler (der Vater war seinerzeit landwirtschaftlicher Arbeiter beim Bauer Wilhelm Siekmann), einmal wöchentlich gemeinsam Tischtennis in der Turnhalle Isselhorst (heutige Festhalle). Ich war kein Spitzenspieler, war aber einige Male für die 2. Mannschaft des TV Isselhorst eingesetzt worden. Benedict habe ich immer wieder das Können der damaligen Spitzenspieler des TV Isselhorst, wie Fritz Mund, Willi Stellbrink,

Rolf Breitenströter mit seinen enormen Schmetterbällen und einiger anderer Mitspieler.

Als Gast erschien hin und wieder Helmut Dörmann, den ich durch anfängliches Handballtraining und dann auch durch den Versuch, nach Vollendung des 21. Lebensjahres (vorher hatte ich mich bekanntlich für die Tätigkeit in der Molkerei verpflichtet) Verbindung mit Herrn Kleibömer, damaliger Regierungsassessor und Dezernent für das Verkehrswesen bei der Regierung in Minden, zu unterhalten, um wieder in der Verwaltung tätig sein zu können, gut kannte. Durch die Zusammenlegung des Regierungsbezirks Minden mit dem Land Lippe waren dann leider keine Freistellen mehr vorhanden. Kurz darauf konnte ich aufgrund meiner Bewerbung bei der Stadt Gütersloh meine Lehre fortsetzen und beenden.

Helmut Dörmann sagte zu mir in der Turnhalle: Ich hatte den „Überfall“ nur kurz mitbekommen und bin erstaunt, dass Du in dieser kurzen Zeit bei den Fußstritten und Schlägen schon wieder fit bist“.

Wie ich später erfuhr, soll es sich bei den Schlägern um eine Bande aus dem Raum Steinhagen gehandelt haben, die bereits bei verschiedenen Tanzveranstaltungen anderorts als Störenfriede aufgetreten waren.

Eis Haus

Genuß, den man genießen muß!

Genuß vom Eis-Hausfür zu Haus,
da flippt jedes Schleckermäulchen aus:

Spaghetti-Becher	3,- Euro
Amarena-Becher	3,- Euro
Stracciatella-Becher	3,- Euro
Schoko-Becher	3,- Euro
Krokant-Becher	3,- Euro



Kindergeburtstag!!!

Spaghetti-Eis selbst gemacht -
sprechen Sie mit uns.



Guten Appetit! Wünscht Ihr Eis-Haus-Team

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Schröder & Setter

Gartengestaltung

Planung von Gartenanlagen

Teichbau

Natursteinpflasterarbeiten

Pflasterarbeiten

Pflanzungen aller Art

Dachbegrünung

Zaunbau

Gehölzschnitt
(auch Obstgehölze)

Einbau von
Bewässerungsanlagen

Haller Straße 230
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.schroeder-setter.de

Telefon:
0 52 41 / 6 82 82



Neues aus Isselhorst

Bitte alle Termine der Vereine und Gruppen zur
Veröffentlichung weiterleiten an Rodger Wiethoff,
Telefon: 0 52 41 / 6 83 86, Fax: 0 52 41 / 96 16 82

Mai

- 23./27.05. TVI, Sportwoche
25.05. 18.00 Bürgerklön zur Kirmes, Ortmeyer - Zur Linde
26.05. 10.00 Werbegemeinschaft, Isselhorster Kindertrödel
Isselhorster Trödelmarkt, Hof Elmendorf
28.05. 14.30 Erster Isselhorster Firmencup, Isselhorster Sportplatz
28.05. TVI, Turnerball
29.05. TVI, Turnerfest „Schau zu – mach mit“
29.05. 10.00 Tag der offenen Tür Massagepraxis Petra Henkenjohann

Juni

- 04.06. ab 18.45, Veranstaltergemeinschaft Isselhorster Nacht, 7. Isselhorster Nacht
05.06. 17.00 Ev. Kantorei, Kindersingspiel, Ev. Kirche
08.06. 18:00 Pferde-Stärken-Club e.V., Clubabend, Ausfahrt ab Hof Bettermann,
16.06. 7.00 Heimatverein, Tagesfahrt nach Hannoversch-Münden und zur Sababurg,
Abfahrt ab Kirchplatz
18.06. CVJM, Jahresfest „Beim Pastor brennt's“, Gemeindehaus
19.06. 10.00 Silberne Konfirmation, ev. Kirche Isselhorst
25.06. 14.00 Heimatverein, Radtour in die Patthorst, Kaffeetrinken bei
Wilken Ordelheide, Abfahrt ab Kirchplatz

Juli

- 02.07. 14.00 Heimatverein, Halbtagesfahrt nach Rheda, Stadtbesichtigung mit Führung
03.07. 11.00 Familiengottesdienst und anschl. Gemeindefest
06.07. 16.00 DRK, Blutspende, Alte Isselhorster Schule
09.-23.07.05 CVJM, Sommerjugendfreizeit, 13 – 16 Jahre
10.-23.07.05 CVJM, Jungschartzeltlager, 8 – 12 Jahre
13.07. 19:00 Pferde-Stärken-Club e.V., Clubabend, Deele-Hof R. Knufinke
31.07. 10.00 Plattdeutscher Gottesdienst, Hof Küster (Sundermann), In den Braken

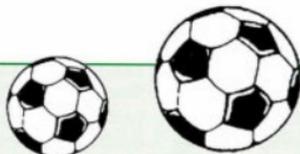
August

- 10.08. 18:00 Pferde-Stärken-Club e.V., Clubabend, Gasthof Mühlenstroth
28.08. Weinfest bei Getränke Feldmann

Familienfreizeit Borkum 2004



Die Familienfreizeit auf Borkum in den Herbstferien gehört nach etlichen Jahren nun schon zum Standardprogramm des CVJM Isselhorst. In diesem Jahr steht sie vom 8. bis 15. Oktober (erste Herbstferienwoche) auf dem Programm. Geschätzt wird die tolle Lage des Hauses Viktoria, die gute Küche dort mit dem Verwöhn-Effekt und der schöne Strand. Gerade für Familien mit kleinen und auch größeren Kindern kommt das Haus und die Gemeinschaft der Gruppe sehr entgegen und bietet Erholung vom Alltag. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es unter Telefon 05241 / 68 88 92. Reiseleiter sind Anke und Udo Plaßmann.



Erster Isselhorster Firmencup Kommen Sie zur Premiere:

Am Samstag, dem 28.05.2005 zeigen auf dem Isselhorster Sportplatz 10 ortsansässige Firmen ihre Fußballkünste. Für die Teilnehmer gibt es außer Ruhm und Beifall drei Pokale zu gewinnen – für die Zuschauer gibt's ein buntes Rahmenprogramm für die "Kleinen" und Entspannung bei "Würstchen und Bier" für die Großen. Die als Kleinfeldturnier ausgetragenen Spiele starten ab 14.30 Uhr - **der Eintritt ist frei!**

Flobmarkt "Rund um's Kind"

Am Samstag, 24.09.2005, von 14.00 bis 17.00 Uhr, veranstaltet die Krabbelgruppe des CVJM Isselhorst ihren Flohmarkt "Rund um's Kind" in der Festhalle Isselhorst. Der Kostenbeitrag für einen Tisch beträgt 10,- Euro. Tischreservierungen und Anmeldungen für Großteile werden nur schriftlich (bitte mit Angabe der Telefonnummer) bis zum 20.08.05 unter folgender Anschrift entgegengenommen: P. Langel, Am Pfarrkamp 29, 33334 Gütersloh. Der Anmeldung ist ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

David und Goliath

Am Sonntag, den 5. Juni 2005 führen die Kinderchöre der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst gemeinsam mit den Kinderchören der Ev. Kirchengemeinde in Schloß Holte- Stukenbrock eine Kinderkantate für Kinderchor und Instrumente auf. Die Aufführung beginnt um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst. Die Kinder singen und spielen die bekannte und immer wieder faszinierende Geschichte „David und Goliath“, vertont von Günther Kretzschmar. Die Aufführung dauert etwa eine halbe Stunde; der Eintritt ist frei.

"Mam's" wieder geöffnet

Passend zur Biergartensaison hat das "Mam's" an der Münsterlandstraße unter neuer Leitung wieder geöffnet.

Neben Altbekanntem wie z.B. dem beliebten Pizza Tag, locken ab sofort auch Neuerungen wie z.B. Schüler- und Studententage, Pastatage oder die "Sports-Bar", in der nicht nur Fußball-Fans sportliche Highlights am Bildschirm live verfolgen können. Samstags hat das "Mam's" jetzt schon ab 15.00 Uhr geöffnet - und an Sonn- und Feiertagen wird selbstverständlich ab 10.00 Uhr gefrühstückt. An diesen Tagen bleibt das "Mam's" dann auch durchgehend geöffnet - besonders interessant für Familien, da das neue Team ab sofort auch hausgemachtes Eis anbietet.

Also, nichts wie hin - lassen Sie sich den neu gestalteten Biergarten nicht entgehen.

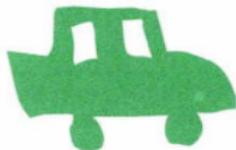
Tagesfahrt der Landfrauen zur Autostadt nach Wolfsburg



Am 19.04.05 fuhren morgens um sieben 88 Landfrauen- und männlicher Richtung Wolfsburg.

Die Stimmung war ausgezeichnet, und nachdem die Busfahrer gekonnt einen Stau um Hannover umfuhren, hatten wir bald Wolfsburg erreicht. Von weitem sahen wir schon die Werkshallen von VW, der älteste Teil der Autostadt.

Am 26. Mai 1938 war Grundsteinlegung für die erste Halle, die inzwischen schon unter Denkmalschutz steht, und von außen nicht verändert werden darf. Weiter ging unsere Fahrt vorbei an die VW Arena und die Teststrecke zum Parkplatz.



Zwei junge Herren hießen uns herzlich willkommen. Unsere Busfahrer hatten schnell die Eintrittskarten besorgt und jetzt konnte es losgehen. Wir betraten die Autostadt durch das KonzernForum und trafen uns auf der Piazza mit fünf Tourguides (Führer), alles junge, dynamische Frauen. Der Rundgang ging los im „ZeitHaus“, und bald waren wir vertieft in die alte und neue Welt der Automobilität. Mit einem enormen Fachwissen brachten uns die Damen die neuen Facetten von Technik und Design rund ums Auto nahe. Durch die peinlich saubere Park- und Lagunenlandschaft ging es weiter zu den einzelnen Marken Pavillons. Im VW Museum fühlte sich wohl jeder in seine Jugend zurückversetzt. Ob es ein schnuckeliger Käfer, oder die dreisitzige Isetta oder die kleine Blumenvase vom Amaturenbrett war, es wurden schon

manche nette Erinnerungen wach. In der Architektur und den inszenierten Räumen der einzelnen Pavillons bilden sich die Werte und Philosophien der sehr unterschiedlichen Marken des VW-Konzerns ab: Audi, Bentley, Lamborghini, Seat, Skoda, VW und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Markenwelten öffnen sich, die weit mehr zeigen, als die aktuellen Fahrzeugmodelle.

Gut zwei Stunden dauerte die Führung, und dann konnte jeder auf eigene Faust das Gelände besichtigen.

Wer ein wenig fußlahm war, versuchte mit einem Shuttle (Bus) durch die Fertigung zu fahren. Das Gelände hat immerhin ein Straßen- und Schienennetz von 72 km.

Der Weg führte vorbei an gewaltigen Walzen und Stanzen bis hin zu den riesigen Robotern in der Endfertigung.

Erdbeerhof Aschentrup



Selbstpflücken:

ab ca. 1. Juni bis Mitte Juli, Mo – Sa 7.30 – 19.00 Uhr, So. 8.00 – 12.00 Uhr

Frisch gepflückte Erdbeeren an unseren Verkaufsständen, z.B.:

- Am Selbstpflückfeld, Brockhag. Str./Münsterlandstr.
- Bielefelder Str. (B 61), an der Gaststätte „Zu den Linden“
- Marienfelder Str. (B 513), 500 m hinter dem Ortsausgang
- Avenwedder Str. Avenwedde Amt,

Vier Felder mit Blumen zum Selbstschneiden:

- B61/Haller Straße
- Brockhagener Str./am Erdbeerfeld
- Am neuen Kreishaus GT/Herzebrocker Str.
- Marienfelder Str. (B 513)

Erdbeerhof Aschentrup

– anerkannter Obstbauaufbetrieb –

Tel.: (0 52 41) 6 71 54

Hambrinker Heide 29 · 33649 Bielefeld

DALKMANN GERÜSTBAU

33334 Gütersloh

Werner-von-Siemens-Str. 7

☎ (0 52 41) 70 27 74
Fax (0 52 41) 70 27 75

Es gehen jeden Tag 3000 PKW vom Band. An diesem Nachmittag verließ der 34.801.623 Neuwagen das Werk. Auch in den Werkshallen viel uns immer wieder die enorme Sauberkeit auf. Die längste Halle hat eine Länge von 2,2km.

Der Konzern hat 10.000 Werkswagen, und 6.000 Fahrräder im Einsatz. Auch werden jährlich 1.800 Auszubildende eingestellt, die fast alle übernommen werden. Nach einer Stunde brachte uns der Shuttle wieder zum „Bahnhof“ zurück, und jetzt knurrte uns der Magen.

Im KundenCenter wollten wir im „TachoMeter“ die uns empfohlene Wolfsburger „Currywurst“ essen, aber wir stellten fest, dass die Bratwurst bei Rolf Baumann mindestens genau so gut schmeckt. Auch ein Mittagessen im 5-Sterne-Superior-Hotel „The Ritz-Carlton, Wolfsburg“ das zum Konzern gehört, wäre möglich gewesen, aber dafür reichte unser Geld nicht.

Im KundenCenter konnte man sein Traumauto aus der Nähe begutachten und schon mal Probefahrten! Hier warten auch die Tagesabholer auf ihr neues Auto. Es werden jeden Tag 400-500-PKW's abgeholt, die in zwei riesigen Glashallen zwischengeparkt werden. Viel zu schnell verging die Zeit, denn um 15.30h wollten wir uns wieder am Bus treffen. Die beiden Herren die uns am Morgen begrüßt hatten, verabschiedeten uns ganz herzlich. Wie waren natürlich die netteste Gruppe die sie an diesem Tag gehabt hatten!

Zum Abschluß hatte die Firma Oester-Barkey in Hess. Oldendorf im OT. Roden in der Weinschänke ein Abendbrot bestellt. Rundum zufrieden und voll von neuen Informationen kamen wir um 20.00h heil in Isselhorst wieder an.

Marianne Brinkmann



Wärme für jeden Anspruch

HSG

Heinrich Schröder

Heinrich Schröder GmbH
Heizung & Sanitär
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41/96 04-0
Internet: www.heinrich-schroeder.de

...in ökologischer Konsequenz

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66

Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh

Telefon (05241) 381 54

Wilhelm Busch – in Mumperow's Mühle, das war ein Volltreffer



"Ach Helenchen..."

Zum 3. Mal konnte der Heimatverein in diesem Jahr Dieter Schröder gewinnen. Ein volles Haus ist immer ein gutes Zeichen für den Veranstalter, besonders aber für den Referenten. Dieter Schröder verstand es wieder ausgezeichnet, Wilhelm Busch in Wort und Bild zu interpretieren.

Wir lernten den begnadeten Zeichner und den Dichter wunderschöner Verse, den Poeten kennen.

Den Wunsch des Vaters von Busch, seinen Ältesten der 7 Kinder studieren zu lassen, um einen technischen Beruf zu erlernen, erfüllte sich nicht. Wilhelm Busch brach sein Studium ab und zum Leidwesen seines Vaters begann er die künstlerische Laufbahn. Er scheiterte auch hier ein paar Mal, dann aber ging er nach München zur Kunstakademie und fühlte sich wohl.

Hier wurden viele seiner illustrierten Geschichten veröffentlicht. Hier verdiente er sein erstes Geld. Wilhelm Busch war eine geselliger Typ, aus der Münchener Zeit sind viele feuchtfrohliche Veranstaltungen überliefert.

Unendlich viele bekannte Geschichten entstanden, Max und Moritz, die fromme Helene und und und, Busch war ein angesehener Mann. Eines seiner letzten Werke war Maler Klecksel, eine Geschichte mit vielen Versen und herrlichen Zeichnungen. Auf dem Höhepunkt seines Schaffens angelangt, hörte er schon mit 52 Jahren auf, aktiv zu arbeiten.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Der Panda

Auto des Jahres
2004



Der Stilo



Der Punto



Autohaus

Koop

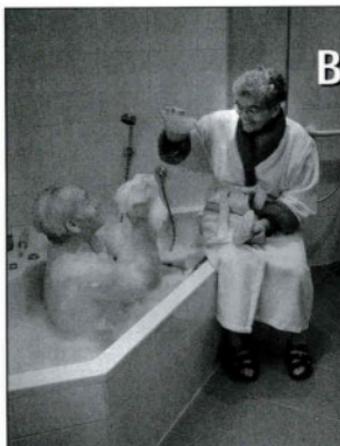
Dieselstr. 9 · 33334 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 6 70 80

Er reiste viel und zog wieder nach Hause in sein geliebtes Wiedensahl. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er bei seinem Neffen in Mechtshausen am Harz. Er zog sich zurück und wollte nicht mehr in der Öffentlichkeit stehen. Zu seinem 70. Geburtstag kamen über 1.000 Gratulationen, sogar von Kaiser Wilhelm aus Berlin, doch Wilhelm Busch war für 14 Tage untergetaucht.

Alle diese Lebensphasen brachte Dieter Schröder in vollendeter Weise, es gab oft ein Schmunzeln und spontanen Beifall. Mit vielen Dias untermalte er seinen Vortrag und hob Zitate besonders hervor, die bis heute an Aktualität nichts verloren haben. Z. B. "Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr", oder aus Onkel Nolte "Das Gute, dieser Satz steht fest, ist stets das Böse, das man lässt."

Mit einem herzlichen Dankeschön wurde Dieter Schröder verabschiedet.

Wilfried Hanneforth



Bäder für jede Lebensphase

HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH
Heizung & Sanitär
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41/96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

200. Mitglied im Heimatverein Isselhorst begrüßt

Ende April konnte Vorsitzender Wilfried Hanneforth die 200. Mitglieder des Heimatvereins Isselhorst begrüßen.

Es sind die Geschwister Annette Heckewerth und Doris Thiele, geb. Heckewerth, Inhaberin des

Bauernhof-Cafes „Unnerrn Äiken“. Wilfried Hanneforth überreichte den beiden Neumitgliedern einen Olivenbaum als Geschenk. Er betonte, diese Bäume könnten durchaus 1.000 Jahre alt werden.



Wilfried Hanneforth überreicht Annette Heckewerth –links- und Schwester Doris –rechts- das Glückwunsch-Präsent als 200. Mitglied

Seit 1958



- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalfpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

“ungewohnte dimensionen” vom Tischler

Ungewöhnliche Wohnausstellung des Tischlerhandwerks in Gütersloh

Es wird Zeit für etwas
Besonderes in
Ihren “Vier Wänden”?

**Individuelle
Massivholzmöbel**

Markus Hellweg
Tischlermeister



Lebensgerechtes
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische
Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Kreativer Ladenbau

Beratung + Service

**Lust auf
ungewohnte
Dimensionen?**

Dann besuchen
Sie uns noch bis
zum 25.05.2005 auf
dem Kolbeplatz

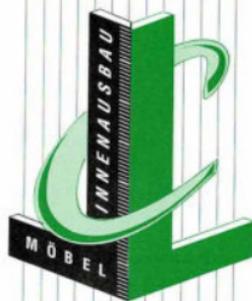
0 52 41-68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.tischlerei-hellweg.de

Macht eine Küche nur satt oder auch glücklich? Baumelt im Bad neben den Handtüchern nicht auch einmal die Seele? Ist Schlafen nur im Liegen schön? Die Tischler haben sich viele Fragen rund um unsere Wohnkultur gestellt und phantasievolle Antworten gefunden. In der Ausstellung “ungewohnte dimensionen” wagen sie noch bis zum 25. Mai 2005 auf dem Kolbeplatz in Gütersloh einen überraschenden Blick auf das Wohnen.

Die Ausstellung in einem Container von rund 60 Quadratmeter Fläche ist keine Produkt- oder Leistungsschau. Sie zeigt vielmehr sehr bildhaft die Auseinandersetzung der Tischler mit den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen, so die Ausstellungsmacher vom Tischler-Fachverband Nordrhein-Westfalen und der Tischler-Innung Gütersloh. Die Wohnung dient in dieser Ausstellung nur als Bühne für die ungewohnte Inszenierung der Thematik. Statt konkreter Möbel oder Einrichtungen erwarten den Besucher der Ausstellung Szenen und Rauminstallationen. Die vier gezeigten Bereiche Bad/Wellness, Ruhen, Wohnen sowie Essen sollen dem Besucher – anknüpfend an die eigene Wohnerfahrung – neue Ideen, Perspektiven und Dimensionen eröffnen, ohne ihn festzulegen. Ansprechen wollen die Tischler vor allem die Menschen, die sich immer weniger mit vorgegebenen Lösungen auf der Basis standardisierter Produkte zufrieden geben. Gesucht wird stattdessen nach individualisierten Lösungen, die zugeschnitten sind auf die persönliche Lebenssituation, und die offen sind für Veränderungen. “Wohnen als Lebensgefühl”, so

die Initiatoren. Darauf zu reagieren verlange Sensibilität und Kreativität. Der Tischler versuche dies mit handwerklicher Erfahrung und technologischem Fortschritt zu paaren. Gezeigt wird, wie das Tischlerhandwerk Wohnkultur neu interpretiert. Besucher sollen das Alltägliche mit anderen Augen sehen, das Vertraute in “ungewohnten dimensionen” erleben. “Wir möchten den Menschen vor allem wieder ‘Lust auf Wohnen’ machen”, sagt Obermeister Jürgen Soetebier von der Tischler-Innung Gütersloh.

**TISCHLEREI
CARSTEN LÜTGERT**



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNÄRÄUME**
- **KÜCHEN**

**Ungewohnte Dimensionen -
noch bis zum 25.05.2005**

CARSTEN LÜTGERT
Osnabrücker Landstr. 254
33335 Gütersloh
TEL 0 52 41 99 77 51
FAX 0 52 41 99 77 52

... und es rollt und rollt und rollt

Der Verkehr, insbesondere der Schwerlastverkehr, rollt tagtäglich weiter durch Isselhorst. Es hat mittlerweile einen Umfang angenommen, der so nicht mehr akzeptabel ist, was bedeutet, es sollte etwas dagegen unternommen werden.

Wir, die Initiative „Haller Straße“, halten die Belastung durch den Schwerlastverkehr für mittlerweile unerträglich.

Im November letzten Jahres haben wir an einem Freitag über die Dauer von 17 Stunden eine lückenlose Verkehrszählung im Ortskern durchgeführt, die die gesamten Fahrzeugbewegungen erstmals in Zahlen fasste. Sie erinnern sich: Ca. 15.000 Fahrzeuge passieren täglich den Ort und davon sind in den Spitzenzeiten stündlich 30 bis 60 schwere LKW's.

In der Zwischenzeit haben wir mit einigen Spediteuren gesprochen, deren LKW's regelmäßig durch Isselhorst fahren. Unser Anliegen, diesen Verkehr umzuleiten wird zwar verstanden, aber die wirtschaftlichen Aspekte, eben ein paar Kilometer weniger zu fahren,



stehen für die Unternehmen vordergründiger und führen dazu, dass der LKW-Verkehr in Isselhorster Ortskern diese Maße inzwischen angenommen hat.

Wir meinen: Das Maß ist voll und wollen bei den Isselhorster Bürgerinnen und Bürgern Unterschriften sammeln.

Das Thema soll sein: Schwerlastverkehr raus aus unserem Dorf! Mit den gesammelten Unterschriften möchten wir einen Antrag an den Kreis Gütersloh stellen mit dem Ziel, eine Sperrung für

den LKW-Durchgangsverkehr zu erreichen. Hoffentlich gelingt es, aber es ist immerhin ein erster Schritt, gegen die jetzige Unzumutbarkeit anzugehen.

Die Initiative soll u.a. auch auf dem Bürgerklön zur Kirmeseröffnung am 25. Mai vorgestellt werden. In der Folgezeit liegen die Unterschriftenlisten in verschiedenen Isselhorster Geschäften aus.

„Initiative Haller Straße“
Bernhild Köster



Spargelhof Niedergassel

Genießen auch Sie
schon bald wieder
frischen Spargel
aus Holtkamp!

H. u. G. Niedergassel - Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 - Tel. 0 52 41 - 65 55



Service für Wasser und Wärme

HIS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41/96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

Förderverein Kirchenmusik Isselhorst sagt „DANKE“

Als vor etwa 10 Jahren die ersten Anzeichen für sinkende Kirchensteuereinnahmen zur Kenntnis genommen werden mussten, fanden sich in der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst Gemeindeglieder, denen die Verkündigung des Wortes Gottes durch Musik in unserer Gemeinde als wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens wichtig erschien, und sie gründeten den Förderverein Kirchenmusik.

Seitdem wird immer wieder nach neuen Wegen zur Finanzierung von kirchenmusikalischen Projekten Ausschau gehalten. und so hatte der Förderverein zum

Der Vorstand des Fördervereins möchte sich auf diesem Wege bei den tatkräftigen Helferinnen und Helfern, dem Team des Bauernhofcafés und allen kauffreudigen Kunden herzlich bedanken! Wir freuen uns, dass wir mit einem ansehnlichen Betrag in diesem Jahr die Kinderkantate „David und



1. Mai-Wochenende auf dem Gelände des Bauernhofcafés „Unnern Äiken“ einen Trödelmarkt organisiert. Sachspenden von Sängerinnen, Sängern, Bläsern und Bläserinnen wurden dankend entgegengenommen, sortiert und zu Trödelpreisen angeboten.

Goliath“ am 5. Juni in der Ev. Kirche, das Probenwochenende der Kantorei im Oktober 2005 in Haus Rheineberg und das Chor- und Orchesterkonzert am 6. November unterstützen können.

Ute Schallenberg



MEXX

anotherwoman

MAC

sandwich_

NOA

NOA

Backstag

VIA/APPIA

Heidi Wulf . Linie 2

Haller Straße 137 | Gütersloh-Isselhorst

Fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.linie2.com

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

Schon probiert?
**Leckere,
neue
Grillartikel!**

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST

Steinhagener Straße 16

Telefon (0 52 41) 6 73 60

Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU



Klassentreffen nach 50 Jahren

Am Vortage unserer Goldenen Konfirmation trafen wir (Entlassungsjahrgang 1955) uns am 19.03. in der alten „Holler Schule“. Unsere Schule wurde 1976 geschlossen.

Nach einigen Jahren Nutzung als Blindenheim wurde sie zum Waldorfindergarten. Wir kannten uns in den Räumen noch gut aus, obwohl einiges umgebaut wurde, und fanden alles sehr gepflegt vor. Wir ließen alte Erinnerungen wach werden von Unterrichts- und Pausenstunden auf dem Bolzplatz. Auch erinnerten wir uns an den Vorteil naher Wege zur Schule, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, anstatt an Haltestellen warten und in volle Busse gepfercht zu werden. Manche kamen anfangs noch mit Holzschuhen (und niemals kalten Füßen).

Unsere Lehrer, in der Hauptsache Herr Heitmann (seinerzeit eine Institution in Hollen) und Herr Griepentrog sind leider verstorben.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Waldorfindergartens, die uns diesen Besuch in „unserer Schule“ ermöglicht haben. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Bauernhofcafé „Unnern Äiken“ ließen wir den Tag ausklingen!

*Herta Gräwe
Martin Heitmann*



Met Noowers Hölpe

Fröiher ende ouse Chauern an äiner Biejen Wisk, de Ernst Imkamp häier. Do läip nen lütken Chraben länges, de no vial Rianen vull stond un auk de Wisk manßen unner Wader ßedde. An Bonnen fuchten Chrabenäüwer wasset Pappeln beßonnners chaut un wi hät do 1957 ne Riege anplanten looden.

De Baime wüaßen derbe un no tainen Jauern hädden wi blaut no Schadden in ousen Chauern un upper Terrasse. Wi hät dann de mäißten Baime fällt. Dräi beßonnners schöne Exemplare an de rechten Grenze läiden wi stohn, de hät us nich stört. De Pappeln wöiern

ßo Cheßund un dat Rauschen von den Bli-an was fo us Musik, wenn wi oms in't Bedde chängen.

Ick laiwe, de Baime wüaßen jäidet Jauer 1 Meter un no ca. 20 Jauern wöiern se ne Chefauer fo ouse Hous. Wi mössen de lesten 3 Pappeln auk do daal kriegen. An äinen schönen Sßodderdag inanan hadde ick de starken Kerls ouder Nower-skopp bestellt, denn wi wollen de Baime fällen. Ick mosse ärst ca. 5 Meter von de Spitzen abfagen, domet de Baime up käinen Fall ouse Housdack un de Dack-rinnen beschädigen können. Ick nücke nen langet Raip hauge in de Spitzen ümme den Stamm un dat annere Ende kriegen de Mannslöue unnen in de Hand.

Ick häwwe von no Leddern voßocht, den Stamm buaben met ouser Baumßagen antoschnien. Dann ßen ick runner stiajen un häwwe met täihen holben. Et dai ßick nix. Ick mosse no mol no buaben un ßagen. Auk bien twäiden



Voßäuk woll de Spitzen nich afbriaken. Ick mosse den drüdden Voßäuk unnernehmen. Bet nou was et Windstill, os ick owwer wia no buaben henklawwert was un ßagen woll, ßedde met äinen mol ne derbe Windböe in, et knirsche iawer mi un de Spitzen brauk von ßüüst af. Ick dücke mi un böлке no unnen: "Kerls laupt, dat ju nix passiert". De Spitzen von de Pappeln stodde no unnen, häw käinen



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
schreiber-gala@t-online.de

Echt stark!

Elektro **Schwake**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
- 33334 Gütersloh
- Werkstatt: Niehorst,
- Hovestrang 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01
Telefax (0 52 41) 2 71 09
Internet: www.elektro-schwake.de

wat dohn, doch de materielle Schaden was erheblich. Ne chlautn-ijje Trebbenleddern chäng to bruch un de Pappelspitzen schlaug no in ousen schönen Jakob-Lebel-Appelbaum un rait nen dicken Aust met no unnen. De Appelbaum is bet vondage no ßo einßeitig.

Up den Schreck häwwe ick ärst mol de Schluckpullen halt un wi hät dorup äinen druncken, weil käiner to Schaden kuamen is. Den dicken Stamm, 7 Meter lang, häwwe ick den naichsten Sßodderdag met den Woddeln outruaht. Dat Baimefällen was ümmer miene läiweste Hobbyarbät un wat met den Stamm passier, dat will ick dat naichste Mol votellen.

Wilfried Hanneforth

Met Noowers Hölpe	mit Nachbars Hilfe
ßiejen Wisk	niedrige Wiese
Blian	Blätter
oms	abends
Chefauer	Gefahr
daal kriegen	fällen
täihen	ziehen
chlautnijje	nagelneue

Der  kleine
Weinkeller
www.feldmann-getraenke.de

*Feine und edle
Weissweine
zur Spargelzeit*

Feldmann-Getränke
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
05241/67893
www.feldmann-getraenke.de

„Bei uns stimmt
die Richtung“



Ihre Sicherheit in guten Händen

- fachlich versierte Beratung
- für uns ist Service selbstverständlich
- schnelle unbürokratische Hilfe im Schadenfall
- konstant hohe Rückvergütung



Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

ISSELHORSTER Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Tel.: 05241/96507-0, Fax: 96507-90
Internet: www.isselhorsterversicherung.de

Mesken eröffnet Ideen-Showroom

Die Sicherheit ihrer Kunden steht für die Mitarbeiter der Tischlerei Mesken an oberster Stelle. Das darunter die Optik nicht leiden muss, beweisen sie tagtäglich bei ihren Kunden.



Annette und Hermann Mesken



„Von der Sockelleiste bis zur Deckenverzierung kümmern wir uns um eine angenehme Atmosphäre und die stilvolle Einrichtung“, formuliert Annette Mesken den Anspruch des gemeinsam mit Ehemann Hermann geführten Betriebes an der Friedrichsdorfer Straße. Mesken wurde als erster Fachbetrieb in Nordrhein-Westfalen mit dem Qualitätssiegel „Fachbetrieb für Gebäudesicherheit“ ausgezeichnet, gemeinsam mit der heimischen Kreispolizei-

behörde werden stets neue Konzepte erarbeitet, damit potentielle Einbrecher keine Chance haben und entnervt von selber aufgeben. So beispielsweise, wenn Bösewichte an ein Fenster mit „Pilzzapfenverriegelungen“ treffen.

„Durch den Austausch des Fenster- oder Fenstertürbeschlages gegen einen neuen Sicherheitsbeschlag bleibt die Optik unberührt und es kann weiter mit einem Griff verriegelt werden“, erläutert Mes-

ken die wesentlichen Vorteile, die direkt beim Kunden vorgenommen werden können und höchstmögliche Sicherheit bieten.

„Aber nur besonders qualifizierte Firmen können diese Arbeiten fachgerecht durchführen“, erklärt er nicht ohne Stolz auf eine 100-Jährige Firmentradition gründende Erfahrung und der Tatsache, dass das Avenwedder Zehn-Mitarbeiter-Unternehmen aufgrund besonderer Qualifizierungen sogar auf der Errichterliste des Landeskriminalamtes NRW gelandet ist.

Dabei gehörte die schrittweise, zukunftsorientierte Entwicklung des Betriebes immer zu einem Markenzeichen des Familienunternehmens. Die 2001 eröffnete Ausstellung wurde nun um rund 100

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



aktuelles Design
solide Qualität

Gerhard Mesken GmbH



Holzfenster/ Haustüren
Raumgestaltung in Holz
Sicherheitstechnik
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh
Tel.: 052 41/97 69-0 · Fax: 052 41/97 69-26
e-mail: info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de



Quadratmeter erweitert. Um den Kunden bei der Auswahl der maßgeschneiderten Einrichtung anschaulich zu helfen, gibt es nun bei der Fa. Mesken einen Ideen-Showroom. Hier werden intelligente Beschlaglösungen, ausgefallene Materialkombinationen, die verschiedensten Oberflächen für Echtholz furniere oder der samtig resistente Schleiflack sowie clevere Beleuchtungsideen gezeigt. Wir wollen Trends setzen, erklärt Hermann Mesken, und das zum Beispiel mit Licht imitierenden Leuchtdioden (LED) oder wechselndem Farblicht. Licht-Ideen für Holz und Glas geben jedem Möbelstück effektvolle Inspiration.

Höhenverstellbare Arbeitsflächen lassen aus einem Schreibtisch ein Stehpult werden. Schubkästen, die sich sanft und leise einziehen begeistern die Besucher ebenso wie beinahe lautlos schließende Möbeltüren. Auch im Bad oder in der Küche erweisen sich die Holzprofis aus Avenwedde als Experten, schmuckes und ausgefallenes Design werden hier mit Alltags-tauglichkeit verbunden.

Aber auch von den anderen, qualitativ hochwertigen Produkten können sich die Interessierten überzeugen. Beispielsweise einer stumpf einschlagenden Zimmer-tür, die bündig mit der Zimmer-

Sie finden uns in Ihrem Wendekreis

DEKRA - jetzt 2 mal in Gütersloh



- ▶ Hauptuntersuchungen
- ▶ Abgasuntersuchungen
- ▶ Anbauabnahmen

Sonstige Dienstleistungen:

- ▶ Gutachten
- ▶ Bewertungen
- ▶ DEKRA Siegel

DEKRA AS Gütersloh

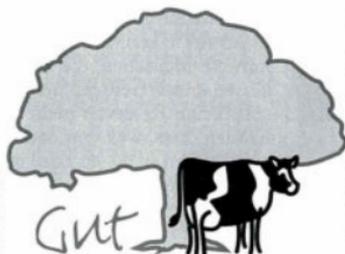
Nikolaus-Otto-Straße 3/
Ecke Osnabrücker Landstr.
33335 Gütersloh **Neu**
Tel: (05241) 95 54-0
Fax: (05241) 95 54-30
Mo-Fr: 08:00 - 17:00 Uhr

DEKRA Station Gütersloh

Wiedenbrücker Straße 40
33332 Gütersloh
Tel: (05241) 53 21 04
Fax: (05241) 53 21 05
Mo-Fr: 08:00 - 17:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr



Frische Wilhelmsdorfer Bioland-Milch - direkt zu Ihnen nach Hause!



Wilhelmsdorfer Milch - der Fitmacher im Frei-Haus-Abo:

Wussten Sie schon, das Bio-Vollmilch einen großen Teil Ihres täglichen Mineralstoff-, Eiweiß- und Energiebedarfs deckt? Ein Glas Milch (oder Kakao) macht stark und schlau und hält fit. Denn Milch ist der natürliche Power-Drink!

- 2 mal wöchentlich vor die Haustür
- praktische Mehrwegbehälter
- komplettes Bio-Molkerei Sortiment im Lieferservice
- Günstige Preise und Mengenrabatt
- bequemes Umbestellen (24 Stunden Telefon, Fax, mail)

.... und das Schleppen hat ein Ende!

Einfach bestellen: Tel. 05205-950760 oder www.gut-wilhelmsdorf.de

Wir liefern Ihnen unverbindlich:

1 Flasche Bioland-Milch zum Probieren! Anruf genügt.

Gratisprobe!

Außerdem liefern wir Ihnen: Joghurt, Salami und vieles mehr - bitte Bestell- und Preis-Liste anfordern:
Gut Wilhelmsdorf, Verler Str. 262, 33689 Bielefeld,
Tel. 0 52 05 - 95 07 60, Fax: 0 52 05 - 95 07 62

wand abschließt und sogar als Clou innen (und damit verdeckt) liegende Bänder für die Aufhängung aufweist. Alle gängigen Holzarten warten in riesigen Platten darauf, von den Mesken-Tischlern zum Endprodukt Holz- oder Sicherheitsfenster, Haus- oder Zimmertüren, für die Deckengestaltung, für Heizkörperverkleidungen, für Einbauschränken oder Schreibtischen verarbeitet zu werden.

Andreas Eickhoff

Die „Deutschland AG“ und ihre möglichen Perspektiven

Der ISSELHORSTER, er berichtet in regelmäßigen Abständen über Aktivitäten hier im Kirchspiel Isselhorst und stellt gelegentlich auch Hintergründe dar. Wenn nun mal ein über diesen Tellerrand hinausgehendes Thema angesprochen wird, so hängt es auch damit zusammen, dass wir hier nicht auf einem von den Problemen der Gesellschaft „abgeschottetem Planeten“ leben, vergleichbar dem des „Kleinen Prinzen“. Die Menschen auch hier werden inzwischen von all den gesellschaftlichen und wirtschaftli-

chen Veränderungsprozessen nachhaltig berührt, wie in anderen Orten dieses Landes auch. In der Vergangenheit hörte man oftmals die Aussage: „... mich geht das alles nichts mehr an, ich bin ja schon Rentner und habe ausgesorgt“, oder, „... ich bin im öffentlichen Dienst, mich berührt das alles nicht“. Sie kennen diese Argumente sicherlich auch. Doch diese Einschätzung kann so heute wohl niemand mehr vertreten, denn von der Geburtsstunde bis dass der Sargdeckel zugeht treffen die gesellschaftlichen Verände-

rungen –fast- alle Gesellschaftsmitglieder. Probleme, die noch vor einiger Zeit als völlig unmöglich angesehen wurden, sind heute Realität geworden.

Wie hätten Sie z.B. reagiert, wenn Ihnen vor 2 oder 3 Jahren jemand angedeutet hätte, bei MIELE in Gütersloh könnte es mal Kurzarbeit oder gar Entlassungen geben? Es war einfach unvorstellbar und nur in der „Abteilung Schwarzmalerei“ bis dato einzuordnen.

Utopische Szenarien sind inzwischen Realität geworden. Da setzen Firmen, auch im Kreis Gütersloh, ihre Leute auf die Straße, bzw. schicken sie zum Arbeitsamt und holen im Gegenzug, im Rahmen der neuen „europäischen Dienstleistungsverordnung“, Arbeitnehmer aus Polen oder Ungarn für 3 bis 5 Euro Stundenlohn ins Land, und dort holt man dann für einen-Euro-Stundenlohn Leute aus der Ukraine. Da erfahren nun die Menschen, die Rentenkassen sind de facto geplündert, es sind keine Reserven mehr vorhanden. Das, was von den Beitragszahlern in 30, 40 oder mehr Jahren eingezahlt worden ist, es ist verzehrt bzw. für andere politische Ziele zweckentfremdet worden, mit der Folge, man diskutiert jetzt öffentlich über Rentensenkungen.

Parallel zu diesen hautnah erleb- baren Veränderungen sinken die moralisch-ethischen Werte in diesem Lande geradezu ins Bodenlose. So haben z.B. die 30 größten DAX-notierten Unternehmen im letzten Jahr zusammen etwa 35 Milliarden Euro an Gewinnen eingefahren und im Gegenzug zeitgleich 35.000 Beschäftigte auf die Straße geworfen. Moralische Skrupel, nicht im Ansatz sind sie bei den Verantwortlichen erkennbar! Warum auch, wo doch der Bundeskanzler bei Auslandsreisen gerade diese Manager als „deutsche Vorzeigeunternehmer“ mit an Bord hat. Da wurden im Ge-

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SEAT
auto emoción

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257
33335 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60
Internet: www.SEAT-NOLL.de
E-Mail: info@SEAT-NOLL.de

sundheitswesen den Bürgerinnen und Bürgern kurzerhand Leistungskürzungen und höhere Selbstbeteiligungen aufgebürdet, um die maroden Kassenstände wieder zu sanieren, und als diese Maßnahmen erste Wirkungen zeigten, da genehmigten sich zuallererst die Manager der Krankenkassen fürstliche Erhöhungen ihrer Bezüge. Man könnte diese Liste der Skandale und des gelebten Egoismusdenkens sicherlich noch endlos weiterführen. Dabei sollte dann auch die geradezu schamlose Selbstbedienungsmentalität der Politikerkaste nicht vergessen werden: Gleichzeitig auf mehreren Gehaltslisten stehen, hochbezahlte Aufsichts- und Vorstandsposten, Beraterverträge & Co innehaben und das alles neben dem Abgeordnetenmandat nebenher. Diese stellen für die Augen selbstverständlich kein (Interessenkollisions-)Problem dar, insbesondere nicht bei Abstimmungen im Parlament!

Diejenigen Mittelständler, Handwerker und Einzelhändler, die noch mit viel Kraftanstrengungen und durch Übernahme privater Risiken, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen versuchen, sie werden „als Dankeschön“ dafür mit bürokratischen Lasten überzogen und von der Bürokratie dafür zum Teil schikaniert und drangsaliiert. Eine falsche Steuerpolitik, über viele Jahre betrieben, sorgte zusätzlich dafür, dass gerade diese Unternehmen kein ausreichendes Eigenkapital bilden konnten und nun bei den Banken zunehmend arge Probleme bekommen. Von einstiger „Geldschwemme“ haben die nämlich kurzerhand auf „Geldklemme“ die Hebel umgelegt. Aus ihrer Sicht logisch und nachvollziehbar; volkswirtschaftlich allerdings eher ein Desaster. Auch bei den Banken gewinnt man zuweilen den Eindruck, dass die „perspektivische Sichtweise“

Wilfried Riewe

 **Malermeister**

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierungen
Moderne Raumgestaltung
Fußbodenbelagarbeiten

In den Braken 56
33334 Gtl.-Isselhorst
Tel: 0 52 41/6 74 58
Fax: 0 52 41/6 74 78
Mobil 01 73/520 33 41

PIEPENBROCK Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

nur noch eingeschränkt vorhanden ist; ein über die eigene Interessenlage hinausgehendes Denken fehlt häufig. „Eine Kuh, die man erst zur Schlachtbank geführt hat, die kann man aber nicht mehr melken.“ Die Auswirkungen dieser Erkenntnis dürfte sich demnächst –sinngemäß– in den Bilanzen einiger Banken wohl widerspiegeln, aber auch als Konsequenz im weiteren Mitarbeiterabbau.

Immer mehr Menschen gewinnen in dieser gesellschaftlichen „Mehltau-Atmosphäre“, die das Land inzwischen überzogen hat, zunehmend den Eindruck, dass die Verantwortlichen in der Politik und in den Chefetagen der großen Konzerne sich mehr und mehr von der Realität entfernt haben. Da entwickelt sich immer deutlicher in der Bevölkerung der Eindruck, dass nicht wenige dieser „Gesellschafts(mit)gestalter“ eher

in einer Selbstbedienungsmentalität ihren Beitrag sehen als sozialverantwortlich und maßvoll zu gestalten. Sozialverantwortlich handeln bedeutet aber keinesfalls, dass die Unternehmen keine Gewinne mehr machen sollen oder können. Es gab in diesem Lande mal über viele Jahre eine Politik, die als „soziale Marktwirtschaft“ beschrieben wurde und mit der eigentlich alle sehr gut gefahren sind, die Wohlstand für alle brachte. Im Wandel der Werte und der einsetzenden Globalisierung, die allerdings nur die Großunternehmen primär betrifft, hat man davon inzwischen eher Abstand genommen. „Sharholder value“ heißt das neue Zauberwort, was bedeutet, die Rendite für den Aktionär ist zum Maßstab aller Dinge und allen unternehmerischen Handelns geworden.

(Fortsetzung im nächsten Heft)

Freie Radikale - die tägliche Attacke auf unsere Gesundheit!

Sie kommen überall im Körper vor, sind winzig klein und extrem aggressiv: freie Radikale. Sie verändern z.B. die Form von Fetten und Eiweißen, wichtigen Bausteinen für unseren Organismus.

Damit wird eine Kettenreaktion in Gang gesetzt, an deren Ende Zellstrukturen zerstört und auch das Erbgut der Zellen geschädigt wird. Die Folgen sieht jeder von uns nicht nur jeden Morgen im Spiegel, denn freie Radikale fördern den Alterungsprozess der Haut. Die sich im Laufe des Lebens summierenden Schäden und Defekte betreffen aber auch jedes andere Organ und Gewebe: So unterschiedliche Erkrankungen wie Atherosklerose, Krebs oder Rheuma haben eines gemeinsam: Sie werden durch freie Radikale verursacht.

Erfreulicherweise verfügt unser Körper über Enzyme, die uns vor Bodyguards vor dieser alltäglichen Attacke schützen. Gefährlich wird es aber immer dann, wenn die Produktion freier Radikaler in unserem Körper stark zunimmt: Umweltgifte, UV-Strahlung, aber ganz besonders das Rauchen sind dafür die wesentlichen Risikofak-



toren. Und das eine oder andere Gläschen zuviel tut ein übriges: Alkohol schädigt unsere Bodyguard-Enzyme!

Bessere Mikrozirkulation schützt vor freien Radikalen – News aus der Phytoforschung
Um so erstaunlicher sind neueste Erkenntnisse des renomierten Berliner Institutes für Mikrozirkulationsforschung, die belegen, daß es ganz offensichtlich eine pflanzliche Lebensversicherung gegen die radikalen Zellkiller gibt: Untersuchungen an Patienten, die mit einem Spezialextrakt aus dem japanischen Tempelbaum (Rökan®, erhältlich in der Apotheke) behandelt wurden zeigen, daß dieses Naturarzneimittel nicht nur innerhalb weniger Tage die Durchblutung in den milliarden kleinsten Gefäße unserer Organe (Mi-

kozirkulation) nachhaltig verbessert, sondern auch dafür sorgt, daß die Konzentration an freien Radikalen im Körper deutlich absinkt. Die positive Folge: lebenswichtige Organe wie Gehirn, Herz, Leber aber auch die Sinnesorgane wie Augen und Ohren funktionieren nicht nur besser, sondern werden auch vor schwerwiegenden Krankheiten und vorzeitiger Alterung geschützt. Ein weiteres Plus des Phyto-Medikamentes: Der Rökan®-Extrakt ist auch bei Langzeiteinnahme ausgezeichnet verträglich.

**Gehen Sie
kein Risiko ein...
... immer griffbereit für nur
7,95 Euro**



STERN APOTHEKE



Haller Straße 115
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 65 77
Telefax (0 52 41) 65 20



Flexibel & Fair!
MALERMEISTER
UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Sommerzeit ist Reisezeit!

Wir kümmern uns um Ihre

REISE-APOTHEKE.

Nach **Ihren Wünschen** stellen wir diese **individuell** für Sie zusammen.

Auch in Sachen **Sonnen- und Insektenschutz**, beraten wir Sie gern und halten **attraktive Angebote** bereit!

z.B.

Meridol

für nur
4,80 EURO

einige

Ladival-Sonnenprodukte

für nur
5,95 EURO

Reiseapotheke

komplett mit Tasche, verschiedene Modelle zur Auswahl, auch als Kulturtasche zu verwenden

**Individuell
gefüllt**



STERN APOTHEKE



Haller Straße 115
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 65 77
Telefax (0 52 41) 65 20
E-mail: stern-apothekegt@web.de
Internet: www.aponet.de

**Auch Mittwoch
Nachmittag
geöffnet!**

Mo./Di./Mi./Do.: 8:00–13:00 / 15:00–18:30 Uhr
Fr.: 8:00–18:30 Uhr durchgehend
Sa.: 8:30–13:00 Uhr

Ortschaften, die man nie vergisst - 8. Mai 1945 Kriegsende

Der 8. Mai, Tag der Kapitulation und Schlusspunkt des Krieges, war für mich nicht unbedingt der schlechteste in meinem Leben. Vielmehr war es der 11. Mai, als wir von den Amerikanern unerwartet frühmorgens den Russen übergeben wurden, trotz vorheriger Versprechungen, uns nach Deutschland mitzunehmen. Der Krieg ist aus und Friede auf Erden, so hatte ich am Tag der Kapitulation gedacht und wir che-

maligen Soldaten von DIV.-Kommandeur nach Hause geschickt wurden. Aufregende und schmerzliche Erinnerungen bringt dieser 8. Mai 1945 mit sich. Nach über 53 Jahren, sah ich die Orte wieder, wo unser Leidensweg begann und für viele junge Menschen die letzte Fahrt nach Russland war. Unwillkürlich machte man

Rückblende und stellte fest, dass man auf der falschen Seite war. Aber alles der Reihe nach:

Ein halbes Jahr Arbeitsdienst, 2 Jahre stramme Ausbildung in Bielefeld im IR 18 6. Inf.-Div., dann Westwalleinsatz, Frankreich, Wasserübungen im Kanal, Russlandfeldzug, Untergang bei Bobruisk, Neuaufstellung in Sennelager, nun Einsatz in Polen mit Abschlussphase in Schlesien. Das war schon eine schwere Belastung.

Man hatte schon ein komisches Gefühl, als der DIV.-Kommandant uns am 8. Mai – wie gesagt in Schlesien – zum letzten Mal antreten ließ und sagte, der Krieg sei zu Ende und erklärte die Division als entlassen. Macht euch auf den Weg nach Hause. Ich wünsche euch viel Glück und alles Gute. Ich war damals so naiv zu glauben, nun ist ewig Frieden auf Erden und sah es als eine Strafe Gottes an, dass man "mitgemacht" hatte. Der Kommandant selbst wollte versuchen durch die Tschechei die Amerikaner zu erreichen und stellte uns frei, ihm zu folgen. Mit einigen Kameraden machte

ich nun schnell einen LKW fahrbereit und wir fuhren los ins Ungewisse. Den Kommandanten hatten wir schon bald aus den Augen verloren und so mussten wir uns selbst den Weg suchen.

Des nachts ging es durch das Riesengebirge, Richtung Tannenwalde und weiter nach Prag. Von dort aus wollte ich über die Moldau, Richtung Pilsen zu den Amerikanern. Am anderen Tag, also am 9. Mai, hatten wir die Umgebung von Prag erreicht, mussten aber feststellen, dass die Tschechen fast alle Straßenschilder verdreht hatten, um uns in die Irre zu führen. Trotz dieser Schwierigkeiten fanden wir aber doch die Moldaubrücke und erreichten dann später in der Nähe von Pisek die Amerikaner. Auffällig war, dass wir vor Prag unbehelligt an russischen Militär-Kolonnen vorbeifahren konnten.

Nachdem wir nun beim Amerikaner angekommen waren, versprach man uns die Weiterfahrt nach Deutschland.



Bauernhofcafé

Unnarn Äiken

...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Heckewerth GbR
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr
Freitag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Daraufhin gaben wir auch alle unsere Waffen ab. Es hatte sich nun inzwischen eine große Menschenmenge von Soldaten und Zivilisten angesammelt und alle legten sich dann später im Freien beruhigt zum Schlafen. Doch am nächsten Morgen wurden wir durch ein großes Geschrei und Jammern aufgeschreckt und wurden nun vom Amerikaner den Russen übergeben. Damit war unser Schicksal besiegelt und die Leidenszeit ging seinen Lauf.

Das war nun mein 30. Geburtstag! Mit bangen und trüben Gedanken hat wohl jeder Soldat oder Zivilist die Nacht im Freien d. h. im Wald verbracht, die häufig durch das Schreien und Weinen der vergewaltigten Frauen unterbrochen wurde.

Am nächsten Tag ging es dann im Eilmarsch durch tschechische Dörfer im Spießrutenlauf in das große Auffanglager Tabor und später im Eisenbahntransport nach Batraki unterhalb von Saratow an der Wolga.

Pisek und Tabor, diese Orte des Geschehens, habe ich nach vielen Jahren wiedergesehen!

Gott möge uns den Frieden erhalten und unsere Kinder und Enkelkinder vor Krieg und große Schrecken bewahren.

Erich Vornholt

Liebe Leser, so erlebte Erich Vornholt das Kriegsende, den 8. Mai 1945, nachdem er den ganzen 2. Weltkrieg mitgemacht hatte, zuerst den Frankreichfeldzug, dann wurde er in Russland eingesetzt. Er hat die entsetzlichen Kämpfe und Verluste bei Rshew an der Wolga miterlebt.

Er ist Initiator und Mitbegründer des "Kuratoriums Rshew", das sich ganz der Friedensarbeit und Aussöhnung mit Russland verschrieben hat, insbesondere der 800 Jahre alten Stadt Rshew an der oberen Wolga.

17 Monate 1941 – 1943 dauert der Kampf, die Stadt Rshew wurde vollständig zerstört. Ihre 50 tausend Einwohner getötet oder evakuiert. Heute leben dort wieder 70tausend Menschen.

Nach neusten Forschungen sind im Gebiet der Wolga bis zu 1,5 Millionen russische und 100.000 deutsche Soldaten gefallen.

Dank Erich Vornholt wurde mit dem Kuratorium Rshew ein Friedenswerk aufgebaut, das einmalig in der Bundesrepublik ist. 12 x hat eine deutsche Delegation bisher Rshew besucht, der 13. Besuch steht am 21.05.05 an.

9 x durften wir Besuchergruppen einschl. Veteranen und Schüler aus Rshew hier in Gütersloh begrüßen. 8 x wurde ein Jugendlager in Rshew durchgeführt, das sich großer Beliebtheit erfreut, und bisher von Herrn Dr. Heinz-Bjarne Heller und Herrn Rolf Furtwängler geleitet wurden.

Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
 - Absetzmulden • Containerdienst
 - Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Jetzt neu!

Inhaber: Maik Milsmann

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

FotoLine
Karin + Peter Berger
Photos

lebendige Kinderfotos,
pfliffige Portraits,
kreative
Hochzeitsserien,
digitale Passfotos
zum sofort
mitnehmen!

Am Speksel 32
33649 Bielefeld

Telefon:
05 21 / 6 51 64

Am 19. April 2005 wurde Erich Vornholt mit der nur selten vergebenen Konrad-Adenauer-Medaille geehrt.

Landrat Sven-Georg Adenauer, ein Enkel des "alten Adenauer" übergab in einer stillvollen Feierstunde die Urkunde und Medaille. Auszeichnungswürdig sei, wer eine bestehende Idee im Zusammenhang mit einem sozialen, politischen und geistigen Anliegen tatkräftig unterstützt. Die Anregung zur Verleihung ging von der Senioren-Union im CDU-Kreisverband aus.

Mit Erich Vornholt, seiner Familie und den anwesenden Gästen, freute sich auch eine auf Einladung des Kuratoriums Rshew anwesende Schülergruppe mit ihren Lehrerinnen, die hier eine wunderschöne Woche bei herrlichem Frühlingswetter erleben durften. Sie werden in Rshew von den Ein-drücken erzählen.



Besuch der Jugendgruppe aus Rshew mit ihrer Lehrerin

Erich Vornholt ist in Rshew ein gern gesehener Gast, die Einwohner haben ihm den Ehrentitel "Friedensbote" verliehen. Inna Dubowik, eine der anwesenden Lehrerinnen aus Rshew sagte in ihrer Rede u. a.: Wir haben 40 Jahre im Geiste des Hasses gelebt und gelehrt. Auch wir mussten umdenken. Jetzt arbeiten wir für den Frieden. Das alles verdanken wir unserem Freund Erich Vornholt.

Erich Vornholt feiert am 11. Mai 2005 seinen 90. Geburtstag. Ich gratuliere ihm von dieser Stelle auf das herzlichste, wünsche ihm weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und noch viel Tatkraft für seine noch existierenden zukünftigen Pläne.

Renate Groß, geb. Vornholt

Isselhorst – hier lebe ich, hier kaufe ich!



Martina Milsmann mit Lena und Kris

LEHEND SCHÖN

...hier kaufe ich, weil ich Wert auf passende Kinderschuhe lege und hier gut beraten werde!

Karmann

Haller Str. 133 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 45

Isselborsterin bei Feierlichkeiten in Moskau

Wie Inna Dubowik in ihrer Rede bereits andeutete, soll der Stadt Rshew am 9. Mai 2005 der Ehrentitel "Stadt der soldatischen Ehre" verliehen werden.

Während des Zweiten Weltkrieges waren von sowjetischer Seite Verluste und Bedeutung dieser Schlacht heruntergespielt worden. Die Rote Armee konnte in Rshew keinen strahlenden Sieg erringen. Rshew gehörte nicht zu den sog. "Heldenstädten" wie z.B. Stalingrad, Leningrad oder Kursk, die an der Kremelmauer in Moskau ihre Würdigung fanden. Aus diesem Grunde erhielt Rshew auch nicht die Fördermittel wie die "Heldenstädte" zum Aufbau ihrer Stadt.

Nach über 60 Jahren erfährt Rshew mit dem Ehrentitel jetzt eine verdiente Würdigung. Es muss eine Genugtuung sein, für die noch lebenden russischen Veteranen, die in Rshew gegen die deutsche Armee gekämpft haben. 17 Monate – 1941 bis 1943 – dauerten die verheerenden verlustreichen Kämpfe

Im März 1943 mussten die deutschen Truppen den Brückenkopf Rshew zwar schnell, aber gut organisiert verlassen, der Plan eines Angriffs in Richtung Moskau war nicht mehr zu verwirklichen.

Bundeskanzler Gerhard Schröder und der russische Präsident Wladimir Putin, beide sind bestens informiert über Rshew, über die Friedensarbeit des Kuratorium Rshew, sie wissen und befürworten den Bau des Friedensparks mit dem deutschen und russischen Soldatenfriedhof, sie wissen über die vielen menschlichen, auch inzwischenden privaten Kontakte zwischen Rshew und Gütersloh.

Seit 1992 setzt sich das Kuratorium für die Friedensarbeit und Verständigung mit Russland, insbesondere mit der Stadt Rshew an der oberen Wolga ein. Jetzt hat diese Arbeit durch die Bundesregierung eine besondere Anerkennung gefunden.

Bundeskanzler Gerhard Schröder nahm an den Feierlichkeiten zum Kriegsende am 9. Mai in Moskau teil.

Auf Anregung von Reinhard Führer, Präsident des Volkverbands Deutsche Kriegsgräberfürsorge, begleiteten ihn in der Kanzlerma-



schine drei junge Gütersloher Studenten bzw. Schüler, die sich in den vergangenen Jahren im Jugendlager Rshew besonders engagiert haben.

Unter den drei Mitreisenden ist die Isselhorsterin Olga Bruschkinsky, Studentin der Anglistik, früher Schülerin des ESG. Im September 2002 hielt Olga Bruschkinsky während der Eröffnung der beiden Soldatenfriedhöfe in Rshew eine viel beachtete Eröffnungsrede. Zusammen mit den beiden anderen jungen Menschen Charlotte Nentwig und Thomas Scheck sind sie würdige Vertreter Deutschlands bei den Feierlichkeiten in Moskau.

Renate Groß

Deko-Zauber

Wohn- und Geschenkideen
Ute Varnholt

Isselhorster Str. 399, Gt

(Radio Dücker)

Tel. 01701919067

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr u. 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Sa: 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr. Mittw. geschlossen.



Höcker's Blaubeer-Park

Heidelbeeren für Selbstpflücker
Erntebeginn Ende Juli

33334 Gütersloh-Niehorst · Im Bruche (Nähe Fa. Hecker)
Telefon 0 52 41 / 3 46 79

Wellness für Körper und Seele Petra Henkenjohann eröffnet Praxis für ganzheitliche Massagetherapien

„Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ Dieses Zitat von Theresia von Avila nimmt sich Petra Henkenjohann als Leitfaden für ihre Arbeit als ganzheitliche Massagetherapeutin.

Nach Abschluß ihrer Ausbildung in Bonn, eröffnete die gebürtige Bielefelderin jetzt in Isselhorst am Brinkhof eine eigene Praxis.

Dort bietet sie verschiedene Massagen-Therapien an:

- Aroma-Massage
- Shiatsu-Wellness-Massage
- Chakra-Massage
- Ayurveda-Fußmassage

So wird z.B. bei der Aroma-Wohlfühl-Massage der ganze Körper mit duftenden ätherischen Ölen behandelt. Diese Öle werden für jeden Patienten individuell zu-



Foto: Rolf Ortmeier

sammengestellt und können nicht nur wohltuend und entspannend wirken, sondern auch krankheitsvorbeugende Substanzen enthalten.

Durch die Massage werden Symptome wie Nervosität, Stress, Verspannung, Kopfschmerzen... ge-

lindert, Körper und Seele werden wieder in Einklang gebracht und ein Gefühl tiefer Entspannung und Erholung stellt sich ein.

Wer jetzt neugierig geworden ist, auf die Anwendungsbereiche der anderen Massageformen, der kann sich bei Petra Henkenjohann direkt informieren oder am **„Tag der offenen Tür“** am 29. Mai 2005 einfach mal unverbindlich vorbeischauen.

Lust auf Figur???

Gönnen Sie sich etwas Besonderes!



ShapeWorks™

das personalisierte
Gewichtskontrollprogramm
für Sie!

Annette Rauer

Selbstständige Herbalife-Beraterin
Akazienweg 12 - 33335 Gütersloh
Rufen Sie uns an! Tel. 0 52 41-7 04 94 25

www.fit-schlank-aktiv.com

Gestresst?.....Ausgepowert?.....

Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Aroma- und Shiatsu-Wellness-Massagen

Ganzheitliche Massagetherapeutin
Petra Henkenjohann

„Tag der offenen Tür“ am Sonntag, den 29. Mai 2005
von 10.00 - 16.00 Uhr!

Zum Brinkhof 18c - 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 98 68 61 · Mobil 01 73 / 4 10 59 94

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

Aktion Rettungsring



Unter dem Motto „Wir schwimmen, ...aber leider nicht im Geld“ führt der CVJM Isselhorst e.V. in diesen Tagen die Aktion Rettungsring durch. Wir möchten Ihnen den Hintergrund für diese Aktion gerne erläutern:

Wie sie alle durch Zeitung und Gemeindeversammlung wissen, ist die Kirchengemeinde gezwungen, Sparmaßnahmen durchzuführen. Die Jugendarbeit muss Kürzungen im Material- wie im Personalbereich hinnehmen.

Der CVJM Isselhorst e.V. hat den Auftrag der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst die christl. Kinder- und Jugendarbeit im Kirchspiel Isselhorst zu tätigen und bekommt dafür eine finanzielle Unterstützung. Diese reicht jedoch nicht aus, um die entstehenden Kosten decken. Durch unseren Einsatz im Bratwurststand und durch andere Aktivitäten konnten wir bisher unsere Arbeit finanziell absichern. Doch diese Kapazitäten sind ausgeschöpft. Es ist allen Mitarbeitern hoch anzurechnen, dass sie, neben ihrer ehrenamtlichen Arbeit

mit den Kindern und Jugendlichen zusätzlich Zeit und Kräfte opfern, um die Finanzierung der Jugendarbeit zu sichern. Wir bestreiten unsere Arbeit (Jungeschar, Jugendgruppen, Freizeiten, Sport, offener Treff u.s.w.) hauptsächlich durch ehrenamtliche Mitarbeit. Um qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, werden einige Bereiche durch Honorarkräfte unterstützt, wie z.B. im Sportbereich oder in der Jugendarbeit. Um die diesjährigen Kürzungen aufzufangen, haben wir die Aktion Rettungsring ins Leben gerufen. Durch den Kauf eines Flaschenöffners als Rettungsring, in Höhe von 5 Euro, tragen sie zum Erhalt der Kinder- und Jugendarbeit bei.

Wir möchten mit unserer Arbeit nicht baden gehen – wenn sie der Meinung sind, das Angebot sinnvoller Jugendarbeit durch den CVJM Isselhorst e.V. soll es auch in Zukunft geben, dann

- brauchen wir IHRE Anerkennung unserer Arbeit.
- brauchen wir IHRE finanzielle Unterstützung.

Die Rettungsringe gibt es ab sofort wöchentlich auf dem Wochenmarkt an unserem Bratwurststand oder auf den Veranstaltungen, an denen wir in den nächsten Wochen teilnehmen. Wir sind auch dankbar für jede andere Spende (Kto 203622698 Volksbank Gütersloh eG). Über aktive Unterstützung wie z.B. bei Veranstaltungen einige Stunden im Stand mit auszuhelfen, würden wir uns genauso freuen. Wer Interesse hat, bitte bei Frau Petra Fürste ' 6593 melden.

Kinder und Jugendliche sollen auch in Zukunft einen Platz bei uns finden. In einer Zeit, die wenig Orientierung in den Lebensfragen gibt, bietet der christliche Glaube Werte und Halt an. Unser Hauptziel ist die Vermittlung eines lebendigen christlichen Glaubens und seiner Werte in einer guten und tragfähigen Gemeinschaft. Denken sie dran: „Bei uns essen sie für einen guten Zweck“.

Pastor Fürste

Elektro-Bethlehem

Auch im Urlaub
zu Hause sein...
...mit elektrischen Jalousien -
komplett aus einer Hand!

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
Satelliten-Empfangsanlagen
Jalousie-Antriebe
Reparaturen / Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67 · Tel. 05241 / 67596

Eines Abends in den Osterferien erstrahlte der dämmerige Schulhof in hellem Licht und an der Turnhallenwand wurden die Umrisse von riesigen Männchen sichtbar. Davor bewegten sich 3 menschliche Gestalten, die die Umrisse auf die Wand übertrugen. Die Maler fürchteten schon, dass aufmerksame Isselhorster ihnen wegen des seltsamen Treibens die Polizei vorbeischieken würden, dabei war ihr Tun doch ganz harmlos. Hier handelte es sich um die Vorarbeiten (mit Hilfe eines Projektors) für die Bemalung der Turnhallenwand, da hier eine Kletterwand entstehen sollte.

Die Idee, eine Kletterwand für die Kinder der Grundschule anzuschaffen „spukte“ schon länger durch die Köpfe der Aktiven des



Schulvereins. Sie wurde aber wieder hinten angestellt, da zunächst andere Dinge (z.B. Puscheregale, Regale, Bücher, Computer) wichtiger waren. Nun sollte aber etwas für die Kinder geschaffen werden, das ihnen einfach nur Spaß macht und die Attraktivität des Schulhofes steigert. Nach dem Einholen von Kostenvorschlägen wurde es ernst.

...heimlich, still und leise!

So eine Kletterwand ist ja eine schöne Sache, kostet aber auch viel Geld. Und die laufenden Einnahmen waren für die nächste Zeit verplant, nämlich für weitere Puschenregale. Es entstand die Idee, mit einer Tombola auf dem Schulfest zu zusätzlichen Einnahmen zu kommen. Außerdem sollten nicht einfach nur Klettergriffe installiert werden, das Ganze sollte auch noch gut aussehen. Auch die Stadt musste um Zustimmung für das Projekt gefragt werden.



Hollen - Gütersloh
Münsterlandstr.65
Tel: 05241 / 68690

Mami's

großer Biergarten
Essen / Trinken /
Unterhaltung / Events

Mo. - Fr. 18 Uhr - Samstag 15 Uhr - Sonn. + Feiertage ab 10 Uhr geöffnet

Fleißige Helfer hatten alle Hände voll zu tun



Alle Planungen und Organisationen liefen parallel zwischen Verein, Schule und Stadt und irgendwann stand fest: „Wir machen es und vorher bemalen wir die Wand!“. Nach dem Okay der Stadt, die die Vorarbeiten (Bäume fällen, Büsche entfernen, Auskoffern, Fallschutz einbringen, Turnhallenwand grundieren, bunte Farben genehmigen und liefern) leistete, konnte die Wand in Etappen bemalt werden.

Am ersten Tag rückte eine Gruppe von 8 Müttern und einem Vater und zahlreichen Kindern an und malte die Männchen aus. In wechselnder Zusammensetzung der Gruppe malten Eltern und Kinder insgesamt 5 Tage sogar die ganze Wand an. Das war ursprünglich nicht so geplant, aber den Malern erschienen die Graffiti neben ihren Männchen doch zu hässlich.

Die Firma, die die Kletterwand installieren sollte, hatte sich rechtzeitig angesagt, aber nur bei trockener Witterung, da das Spezial-Dübelsystem für die Griffe nur bei Trockenheit installiert werden darf. Das Wetter bereitete Kopfzerbrechen, denn für den geplanten Zeitraum war für Gütersloh Regen angesagt. Was nicht kam war der Regen, aber die Firma leider auch nicht, da ihnen das Risiko, doch nass zu werden, zu groß war.

Die Monteure kamen dann an einem Samstag und brachten 150 Klettergriffe mit. Soweit so gut, alles war rechtzeitig vor dem Schulfest fertig, schien es... Doch lockerten sich leider immer wieder Griffe, da der Betonuntergrund doch zu uneben war. Also wurden 2 Tage vor der geplanten offiziellen Eröffnung der Kletterwand alle Griffe wieder abgenommen. Viele Telefonate wurden zwischen Verein und Firma und zwischen der Firma und der Stadt geführt und um eine Lösung des Problems verhandelt.

Am Tag des Schulfestes rückte die Firma nochmals an und montierte mit verbesserter Technik, unter Aufsicht einer Abordnung der Stadt die Griffe wieder an. 2 Stunden vor Beginn des Festes waren alle Griffe installiert, die Wand von der Stadt freigegeben und die Herzen der Verantwortlichen wieder leicht und froh. Das Schulfest mit Eröffnung der Kletterwand konnte bei strahlendem Wetter stattfinden. Viele Gäste besuchten die Schule und genossen ein tolles Programm von den Kindern und Lehrerinnen und standen geduldig bei der Cafeteria, den Hotdogs und der Tombola des Schulvereins an.

Die Aktionen waren ein voller Erfolg und die Kletterwand kann aus den Einnahmen des Schulfestes finanziert werden.

Neu in Gütersloh-Isselhorst Kosmetik-Studio Gardy Kleinemas

**(Auch) Lust auf
ein neues Leben?**

AYURVEDA

Sanfte Ölmassagen mit speziellen Kräutern (Ganz- oder Teilkörper), Padabhyanga (Fussmassagen), Garshan-Seidenschuhmassagen, Gutscheine und Verkauf

Kosmetische Anwendungen

mit frisch zubereiteten Naturprodukten sowie **ALOE VERA** im Einsatz gegen Allergien, Akne usw., als Gesundheits-Drink gegen Darmerkrankung, Erkältungen, Neurodermitis, Stoffwechselstörungen u.v.m.

Hautbehandlung mit T-Away

Genaueres, schmerzfreies und effektives Entfernen von Couperose, Besenreißern, Spider Naevi (Spinnenmal) und anderen Gefäß-Erkrankungen...

Sicheres und gezieltes Abtragen von Pigmentflecken, Altersflecken, Warzen, Fibromen...
Schonende, narbenfreie, endgültige Entfernung von Permanent-Make up Verzeichnungen, Zeit-Tattoos und Tätowierungen...

Permanent Make-up

Mit einem gelungenen Permanent Make-up sind Sie in jeder Lebenssituation perfekt geschminkt.
Keine verlaufenen Lidstriche, perfekte Augenbrauen und keine Lippenstiftspuren am Glas.

Preis nach Vereinbarung!



Weitere Infos
in meinem
Studio:

33334 Gütersloh-Isselhorst
Auf den Plaggen 6

Fon: 0 52 41 / 23 84 65, Fax 5 89 03
Mobil 01 70 / 5 170 80
Gardykosmetik@aol.com

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Körnerstr. 5
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 8 98 40
Fax 0 52 04 / 8 98 43



H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-
Schornsteinanlagen

Regenwasser-
Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln

Ravensberger Bleiche 28

Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85

Der schönste Dank für alle Beteiligten ist die Freude der Kinder beim Klettern. Das brachte für mich einer meiner Söhne zum Ausdruck, als er nach dem ersten Probeklettern von der Wand sprang und zufrieden sagte: „Mama, das hast du gut gemacht!“. Ich gebe diesen Dank an alle Helfer und Sponsoren weiter und meine: „Das haben wir gut gemacht!“.

Herzliche Grüße vom Schulverein,

Heidi Unkell



Fuchsienfreunde OWL



Es ist ´mal wieder so weit! Am 25. und 26.06.2005 veranstalten die Fuchsienfreunde OWL in der Remise in Halle/Westf., Kiskerstr./Ecke B 68 wieder ihre traditionelle Schau. „Halles gute Stube“ verwandelt sich in ein wahres Blütenmeer!

Genießen Sie bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen die Aussicht auf die größten, schönsten und spektakulärsten Fuchsien aus Ostwestfalens Gärten. Selbstverständlich haben Sie auch Gelegenheit, den Fuchsienfreunden Fragen über die Kultur und Pflege dieser Pflanze zu stellen sowie Stecklinge ausgefallener Sorten aus Hobbyzucht zu erwerben.

Geöffnet ist die Ausstellung am 25. und am 26.06.2005 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Übringen´s der Eintritt ist frei!

Ab jetzt: Volltanken für 12,52 EUR*



Erdgas



Zafira Njoy 1.6 CNG

incl. Navigationssystem, Klimaanlage, CD-Wechsler, Leichtmetallfelgen, metallic, elektr. Fensterheber, elektr. Außenspiegel, Servolenkung, Funktionspaket mit Dachreling, Sicherheitsnetz, Laderaumabdeckung, Zentralverriegelung.

Jetzt umsteigen zum Preis von:

19.590,- EUR

(4,9% eff. Zins Finanzierung/Leasing über die GMAC Bank/Leasing GmbH möglich.)

- 1,6 CNG (Compressed Natural Gas), 71 kW (97 PS); Erdgasverbrauch, kombiniert: 5,3 kg/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 144 g/km (gemäß 1999/100/EG); Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h
- Reichweite: ca. 350 km im Erdgasbetrieb. Erdgas in vier Tanks im Fahrzeugboden, ergänzt um einen 14-Liter-Benzin-Reservetank (zusätzliche Reichweite von 150 km)
- Drastische Schadstoffreduktion im Erdgasbetrieb
- Das Antriebskonzept heißt **monovalent™**. Geht der Gasvorrat zur Neige, schaltet das System automatisch auf Benzinversorgung um
- Volle Flexibilität des Opel Zafira ohne jede Einschränkung nutzbar: optimiertes Flex7™-Sitzsystem oder bis zu 1.700 Liter Ladevolumen

...und noch schnell die Förderprämie der Stadtwerke Gütersloh mitnehmen. (1000kg Erdgas kostenlos gemäß Bedingungen der SWG)

*Gastankfüllmenge 19 kg x 0,659 €/kg (Aral v.18.01.05)

OPEL in Gütersloh

KNEMEYER

www.opel-knemeyer.de · Marienstr. 18 (nahe Miele) · Fon (05241) 9038-0

Informieren Sie sich jetzt bei uns



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion:

Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh
rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg

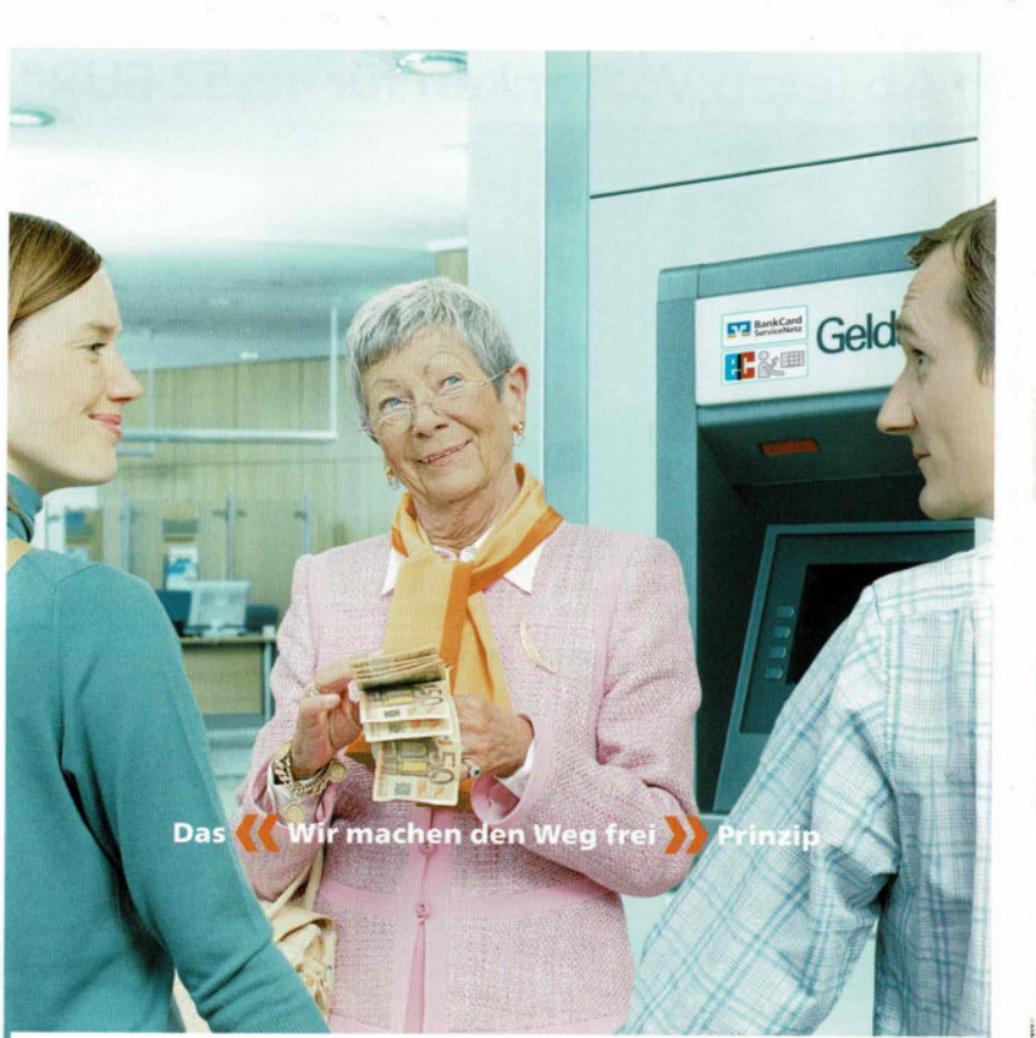
Auflage: 3.200,

Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Die nächste Ausgabe
des ISSELHORSTERS
erscheint am
12.08.2005!
Redaktions-/Anzeigenschluß:
22.07.2005

Dsein
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Meine **private Altersvorsorge** hat sich ganz schön bezahlt gemacht.
Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.

Private Altersvorsorge – Werden Sie jetzt aktiv, damit Sie auch später noch finanziell unabhängig sind.
Gemeinsam finden wir Lösungen nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

www.volksbank-guetersloh.de

Von Menschen...
...für Menschen

 **Volksbank**
Gütersloh eG